



Saisoneröffnung im Großen Schloss

Starke Fotomotive und Tipps für Rückkehr-Willige



Großer Besucherandrang herrscht bei der Eröffnung der Ausstellung mit Arbeiten des Halberstädter Fotoclubs.



Peter Hausmann, Vorstand der Harz AG, stellt das Programm für Rückkehrwillige „Zuhause im Harz“ vor.

Erst beim zweiten Anlauf klappte es in diesem Jahr mit dem offiziellen Saisonbeginn auf Blankenburgs Großem Schloss. Wegen Dachlawinengefahr musste der Termin zur Eröffnung der Ausstellung mit dem Halberstädter Fotoclub um eine Woche verschoben werden. Trotz weiterhin winterlicher Temperaturen fanden sich dann aber doch gut 100 Interessierte zur Ausstellungseröffnung ein.

Burkhard Schaller, Chef des Halberstädter Fotoclubs, war von der großen Resonanz ebenso begeistert wie Schloss-Gastgeber André Gast. „Wir sind dem Fotoclub sehr dankbar für die Ausstellung, rückt sie doch das Schloss erneut in den Blickpunkt der Öffentlichkeit“, betonte Gast. Das besondere an der Schau, die den Titel „Mein Motiv“ trägt: Alle 20 Mitglieder des Fotoclubs zeigen je drei ihrer besten Arbeiten. Die Fotografien der Halberstädter sind noch bis zum 11. Mai zu den üblichen Öffnungszeiten im Großen Schloss zu sehen.

Bereits am Vorabend der Saisoneröffnung gab es eine Premiere zu feiern: Die Stadt Blankenburg (Harz), der Lions-Club und die Harz AG hatten erstmals zu einem „Blankenburger Schlossgespräch“ eingeladen und konnten auf Antrieb namhafte Gäste aus Wirtschaft und Politik begrüßen.

Peter Hausmann, Vorstand der Harz AG, stellte an diesem Abend das Projekt „Zuhause im Harz“ vor. Diese „Willkommensagentur für Rückkehrwillige“ möchte durch Rück- und Zuwanderung der Fachkräftegewinnung für die Region dienen. „Wir wollen die Willkommenskultur stärken“, bekräftigte Peter Hausmann. Dazu ist ein ganzes Bündel von Maßnahmen geplant, zum Beispiel Hilfe bei der Immobilien- und Wohnungssuche, Vermittlung von Kontakten zu potentiellen Arbeitgebern, zu Bildungseinrichtungen und anderen Institutionen.

Der Landkreis Harz ist dabei neben Görlitz Modellregion in einem europäischen Projekt,

das den Titel „Re-Turn“ trägt. Dr. Gabriele Theren stellte es als Vertreterin des Ministeriums für Arbeit und Soziales im Land Sachsen-Anhalt vor. Unter Führung des Leibniz-Instituts für Länderkunde sollen Werkzeuge und Strategien entwickelt werden, um Rückkehrwillige aktiv zu unterstützen. Ein erstes Ergebnis im Landkreis Harz ist das inzwischen freigeschaltete Internet-Portal „Zuhause im Harz“ (www.zuhause-im-harz.de), mit dem sich Rückkehr-Interessierte über Beschäftigungsmöglichkeiten in der Harzregion informieren können.

Manfred Maas, Sprecher der Geschäftsleitung der Investitionsbank Sachsen-Anhalt, stellte aktuelle und zukünftige Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten seines Instituts vor. Durch den Abend führte als Moderator der Rektor der Hochschule Harz, Prof. Dr. Armin Willingmann, für die musikalische Unterhaltung der Gäste sorgte die Blankenburger Band „Markenzeichen“.

Ortsteile: Börnecke · Cattenstedt · Derenburg · Heimburg · Hüttenrode · Timmenrode · Wienrode



Unsere Ei-lights zu Ostern.

Schauen Sie doch an Ostern mal wieder bei uns vorbei und gestalten Sie Ihr Osterfest noch froher. Zum Beispiel mit einer unverbindlichen Probefahrt, attraktiven Angeboten und mit der angenehmen Erkenntnis, dass Osterspaziergänge auf vier Rädern immer noch die schönsten sind.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie entspannte Feiertage.



Das Auto.

Autohaus Am Regenstein*

Niederlassung der Autohaus Wernigerode GmbH
Am Hasenwinkel 1, 38889 Blankenburg
Tel. 03944 / 933-0, www.ah-regenstein.de

*Volkswagen Agentur



Teiche und Erzgruben zeugen von früher Besiedlung



Die eingehauste Karstquelle gibt dem Ort ihren Namen.

Auf dem Territorium der heutigen Stadt Blankenburg (Harz) finden sich einige Siedlungen und Wohnplätze, die heute fast vergessen sind, aber über eine lange und überaus interessante Geschichte verfügen. Im Amtsblatt sollen diese Orte in einer losen Folge vorgestellt werden. Den Anfang macht heute die Siedlung „Eggeröder Brunnen“.

Viele Siedlungen aus dem Inneren des Harzes wurden im 9. und 10. Jahrhundert erstmals mit Namen urkundlich erwähnt.

Dazu gehört auch die heutige Siedlung Eggeröder Brunnen in der Gegend zwischen Hüttenrode und Elbingerode, damals „Egininkisrod“ genannt. „Sie kann als eine der ältesten Siedlungen im Osthaz angesehen werden“, schreibt Joachim Borchert, der sich mit der Geschichte der Gegend ausführlich beschäftigt hat; „sie liegt etwa 3 Kilometer westlich von Hüttenrode und ist 956 in einer Urkunde Ottos I. genannt.“

Teil des Klosters Michaelstein und früher Industriestandort

„1152 wird der Ort Wirtschaftshof des Klosters Michaelstein und tritt 1173 als das ‚dominiale Engerode‘ des Klosters in Erscheinung“, fährt Borchert fort.

Der namensgebende Brunnen entspringt aus Kalkgestein und gilt als die Quelle des Goldbachs. Im Mittelalter war der Ort als „Engerode“ ein bedeutender Hüttenstandort. Davon zeugen noch heute zahlreiche Pingen, also Tagebau-Gruben, aus denen das Rotei-



Die Gebäude der heutigen Siedlung Eggeröder Brunnen werden zu Ferien- und Erholungszwecken genutzt.

senerz gefördert wurde. Der Beginn des Bergbaus ist bereits für das 9. und 10. Jahrhundert archäologisch nachgewiesen. Für mittelalterliche Verhältnisse war der Bergbau durchaus bedeutend, so das von einem frühen „Industriezentrum“ gesprochen werden kann. Aufgrund dieser Bedeutung war der Ort wohl durch Wall und Graben gesichert, von denen heute noch Spuren existieren. Brennöfen zur Eisengewinnung wurden 1986 bei Ausgrabungen entdeckt. Auch die planmäßig angelegten Fischteiche, die sich aus der Quelle speisen, sind heute noch sichtbar. Nach dem Auslaufen der Bergbauphase wurde die Ansiedlung wüst. Das heißt sie verlor ihre Bewohner.

Neubauern-Gehöfte und Ferienheime

„1575 war der Klosterhof noch vorhanden“, weiß Joachim Borchert, „in einer Flurkarte aus dem Jahre 1733 von Hüttenrode wird der Ort als Engeröder Born bezeichnet. Die Siedlung kommt 1867 nach Hüttenrode und wird 1903 in die Kirchengemeinde von Hüttenrode eingepfarrt. Das um 1800 erbaute Forsthaus und das Waldarbeitergehöft waren bis 1939 die beiden einzigen Gebäude dieser Siedlung.“

„Acht Einwohner lebten hier, berichtet Borchert, „bis zum Ende des 2. Weltkriegs wohnte in der Försterei der Förster und Kreisjägermeister Schönemann, der neben seiner eigentlichen Tätigkeit einen Ausschank und eine kleine Landwirtschaft betrieb. Neben

Hausgeschlachtetem war auch Wild auf der Speisekarte. Von den Wanderern gerne angenommen war ‚Berliner Weiße mit Schuss‘.“ Im Rahmen der Bodenreform wurden 1946 in der Siedlung fünf Neubauernstellen geschaffen, die nach wenigen Jahren aufgelöst und der LPG Heimburg zugeordnet wurden. Die Gebäude wurden als Ferienheime von Einrichtungen und Betrieben unter anderem vom Kreis Krankenhaus Halberstadt und dem Braukombinat Magdeburg genutzt. Die zunächst noch in den 1960-er Jahren vorhandene Gaststätte wurde sehr bald geschlossen. In den Nachkriegsjahren erhielt die Siedlung den Namen Jasperode zu Ehren des sozialdemokratischen Politikers Heinrich Jasper. Dieser Name wurde aber nach 1990 nicht mehr benutzt.

Heute wird die Ferienhaussiedlung im Allgemeinen der Stadt Oberharz am Brocken und deren Ortsteil Elbingerode zugeordnet. Das sei so nicht ganz richtig, korrigiert Joachim Borchert, der lange Zeit Mitglied des Gemeinderats der selbständigen Gemeinde Hüttenrode war und jetzt im Blankenburger Stadtrat sitzt. Zwar habe es 1977 einen Beschluss des Elbingeröder Stadtrats gegeben, die Siedlung dem eigenen Territorium zuzuordnen, Hüttenrode habe diesen Beschluss allerdings nie vollzogen. Diese einseitige Bekundung sei 1993 „katasterfähig“ umgesetzt worden, meint Joachim Borchert, das Territorium sei aber faktisch geteilt. Ein Teil gehöre zu Blankenburg – „übrigens einschließlich der Zufahrt vom Trecktal her“, ergänzt Borchert, der andere zu Elbingerode.

Vermietung

Sie suchen eine
Wohnung oder
Gewerberäume?

Fragen Sie doch einfach mal
unter ☎ 03943 565-120 nach.



Industriebau Wernigerode GmbH
Dornbergsweg 22 · Wernigerode

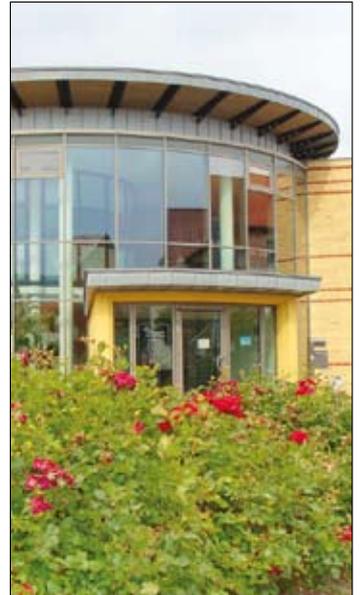


Erdgas · Strom · Erdgasankstelle

Börnecker Str. 6
38889 Blankenburg (Harz)
Tel. 03944 9001-0
Fax 03944 9001-90
kundencenter@sw-blankenburger.de
www.sw-blankenburger.de

Geschäftszeiten:

Montag	7.30–16.00 Uhr
Dienstag	7.30–18.00 Uhr
Mittwoch	7.30–16.00 Uhr
Donnerstag	7.30–16.45 Uhr
Freitag	7.30–12.00 Uhr



Havarie-Notdienst für Strom und Gas:

☎ **0175 5742710**

Kompetenz vor Ort

Clever werben im Amtsblatt: ☎ 03943 542427 ✉ r.harms@harzdruck.de



KLOSTER-APOTHEKE

APOTHEKERIN ANNETTE DUMEIER
LUDWIG-RUDOLF-STRASSE 2
38889 BLANKENBURG

TELEFON: 03944-900033
TELEFAX: 03944-900035



WWW.GESUNDHEITSZENTRUM-BLANKENBURG.DE



SONNEN-APOTHEKE

FILIALLEITERIN HEIKE NITTEL-JECH
HUSARENSTRASSE 27
38889 BLANKENBURG

TELEFON: 03944-64350
TELEFAX: 03944-980247



Von „Übermüttern“ und exklusiven Ferienreisen

Mit Hilfe ihres Fördervereins konnte die Stadtbibliothek in diesem Jahr bereits einige neue Medien anschaffen, die zur Ausleihe bereit stehen und die wir hier kurz vorstellen wollen.

Kerstin Gier schreibt humorvolle Frauenbücher. Einige ihrer Titel waren monatelang auf den Bestsellerlisten. Sehr unterhaltsam, witzig, wieder spannend und absolut klasse geschrieben ist natürlich auch ihr neuer Roman „Die Patin“. Keinesfalls handelt es sich dabei um einen dümmlichen Frauenroman – im Gegenteil! In „Die Patin“ werden die Übermütter, die sich als bessere Mütter verstehen als andere, es aber gar nicht sind, bloßgestellt, entlarvt und auf die Schippe genommen

Für Fans von **Jussi Adler-Olsen** gibt es eine gute Nachricht: Sein neuer Roman ist da. Im „Washington-Dekret“ zeigt er, wie schnell es möglich ist, aus einer Demokratie eine Diktatur zu machen. Erschreckend, aber möglich! Sollten Sie lieber deutsche Krimiautoren mögen, können Sie im neuen Krimi „Herzblut“ von **Michael Kobr und Volker Klüpfel** mit Kommissar Klüftinger auf Ermittlungstour gehen.

„Herzlichen Glückwunsch, Sie haben gewonnen!“ – Das haben bestimmte schon viele von Ihnen irgendwo gehört. Im neuen Roman von **Dora Heldt** geht es um eine „exklusive“ Reise an die Schlei. Als die Reisenden statt einem Drei-Gänge-Menü nur Würstchen auf Pappteller erhalten und das Bier auch noch selbst bezahlen müssen, geht ihnen auf, dass die gebuchte Reise nicht so „exklusiv“ ist, wie sie sich das vorgestellt haben. Und als die Reisegruppe dann noch einen Toten entdeckt, ist man sich sicher, dass man mitten in einem Mordkomplott steckt...

Die Romane von **Kate Morton** – „Das geheime Spiel“ (2007), „Der verborgene Garten“ (2009) und „Die fernen Stunden“ (2010) – verkauften sich weltweit in 32 Sprachen und



Neugierig auf Bücher machte der Lesetag 2011 mit Bürgermeister Hanns-Michael Noll in der Blankenburger Stadtbibliothek.

38 Ländern insgesamt über sieben Millionen Mal. Jetzt ist mit „Verlorene Spuren“ der neueste Roman von ihr erschienen. Sicher wieder ein Bestseller!

Das lange Warten hat sich gelohnt: **Sven Nordquist** erzählt mit „Findus zieht um“ eine neue Geschichte von einer ganz besonderen Freundschaft. Ein tolles Buch zum Anschauen und Vorlesen für Kinder ab vier Jahren und natürlich ein Muss für alle inzwischen erwachsenen Pettersson und Findus-Fans.

Diese genannten Titel und weitere neue Medien stehen für Sie zur Ausleihe in der Stadtbibliothek bereit.

Sind Sie nicht mehr so mobil und möchten sich trotzdem Medien in der Stadtbibliothek ausleihen, können Sie gern unseren sozialen Bibliotheksservice nutzen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer (03944) 943-413.

Ihr Bibliotheksteam!

Die Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz)

dienstags	9 bis 12 Uhr 14 bis 18 Uhr
donnerstags	13 bis 16 Uhr
freitags	9 bis 12 Uhr

Bei Einbruch Alarm – Feuerwehr geht auf Nummer sicher

Schäden verhüten statt Schäden vergüten – nach diesem nützlichen Motto ist in der Fahrzeughalle der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Blankenburg (Harz) eine kombinierte Einbruch- und Brandmeldeanlage installiert worden. Finanziert wurden Anschaffung und Einbau gemeinsam durch die Stadtverwaltung und die Öffentlichen Versicherungen Sachsen-Anhalt (ÖSA). ÖSA-Geschäftsstellenleiterin Ursula Dahle übergab dafür einen 1 000-Euro-Scheck an Philipp Eysel, Fachbereichsleiter Recht, Ordnung und Soziales (Bild rechts). „Mit den ÖSA-Versicherungen hatten wir einen idealen Partner“, sagte er, „nicht nur, was die

Finanzierung betrifft. Genauso wertvoll war für uns die umfassende Beratung durch den Schadenverhütungsexperten.“

Mit der neuen Einbruch- und Brandmeldeanlage verfüge die Feuerwehr über ein modernes Sicherheitskonzept, stellte Ursula Dahle fest und betonte: „Die Schadenverhütung bei öffentlichen Versicherungen und Kommunen ist Tradition seit über drei Jahrhunderten. Den 1991 gegründeten ÖSA-Versicherungen wurde das Engagement für das Gemeinwohl in die Satzung geschrieben. Genau das haben wir hier in Blankenburg mit der neuen Anlage zum Nutzen der Stadt und der Feuerwehr getan.“



Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungstermine April 2013			Ortschaftsratsitzungen		
02.04.2013	Haupt- und Vergabeausschuss	18.30 Uhr	03.04.2013	Ortschaftsrat Derenburg	19.00 Uhr
04.04.2013	Betriebsausschuss TEB/SKB	18.30 Uhr	11.04.2013	Ortschaftsrat Cattenstedt	19.00 Uhr
08.04.2013	Wirtschafts- und Finanzausschuss	18.30 Uhr	11.04.2013	Ortschaftsrat Hüttenrode	19.30 Uhr
09.04.2013	Ausschuss für Soziales, Schule, Sport, Jugendarbeit, Kultur, Tourismus und Kurwesen	18.30 Uhr	15.04.2013	Ortschaftsrat Timmenrode	19.00 Uhr
10.04.2013	Ausschuss für Bau, Umwelt und Verkehr	18.30 Uhr	15.04.2013	Ortschaftsrat Wienrode	19.00 Uhr
25.04.2013	Stadtrat	18.30 Uhr	17.04.2013	Ortschaftsrat Heimburg	19.00 Uhr
			18.04.2014	Ortschaftsrat Börnecke	19.30 Uhr

Inhalt:

Stadt Blankenburg (Harz)

- Satzung zur Erhebung von Elternbeiträgen in den Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Blankenburg (Harz) (Kita-Gebührensatzung)
- Satzung über die Aufnahme und Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Blankenburg (Harz) (Kita-Nutzungssatzung)
- Satzung über die Aufnahme und Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen als Horten an Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Blankenburg (Harz) (Hort-Nutzungssatzung)
- Bekanntmachung des Einleitungsbeschlusses für das Planverfahren über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 01/13 „Reithalle Ortsteil Börnecke, Blankenburg (Harz)“
- Bekanntmachung über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 01/13 „Reithalle Ortsteil Börnecke, Blankenburg (Harz)“ mit Umweltbericht
- Bekanntmachung über die Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 30/12 „Pylon für die Shell-Tankstelle“, Blankenburg (Harz) mit Umweltbericht
- Gewässerschautermine 2013 im UHV „Ilse / Holtemme“
- Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft „Hubertus“ Blankenburg (Harz)
- Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Hüttenrode
- Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Wienrode
- Informationen zur Baum- und Strauchschnittsammlung

Stadt Blankenburg (Harz)

Satzung zur Erhebung von Elternbeiträgen in den Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Blankenburg (Harz) (Kita-Gebührensatzung)

Vom 7. März 2013.

§ 1 Elternbeitrag

- (1) Für die Betreuung eines Kindes in der Kindertagesstätte erhebt die Stadt Blankenburg (Harz) als Träger der Einrichtungen einen Elternbeitrag als monatliche Gebühr.

- (2) Es werden folgende monatliche Regelbeiträge erhoben:

a) ab 01.04.2013

	Krippenplätze	Kindergartenplatz
Kita „Kükennest“ Börnecke	154,50 €	115,00 €
Kita „Kinderland“ Cattenstedt	160,00 €	117,50 €
Kita „Kinderland“ Heimburg	154,00 €	117,50 €
Kita Hüttenrode	150,00 €	115,50 €
Kita „Strohköpfchen“ Derenburg	173,00 €	133,00 €

	Hort	Frühhort	Späthort
Kita „Kükennest“ Börnecke	59,50 €		
Kita „Kinderland“ Cattenstedt	65,00 €		
Kita „Kinderland“ Heimburg	62,00 €		
Kita Hüttenrode	68,50 €		
Hort Derenburg	63,50 €	28,50 €	53,00 €
Hort „Martin Luther Schule“	63,50 €	28,50 €	53,00 €
Hort „Am Regenstein“	63,50 €	28,50 €	53,00 €

b) ab 01.08.2013

Krippenplatz	180,00 €	
Kindergartenplatz	140,00 €	
Hort ganztags	72,00 €	(inkl. Ferienhort)
Späthort	64,00 €	(inkl. Ferienhort)
Frühhort	37,00 €	

- (3) Erfolgt eine Teilzeitbetreuung (Halbtagsplatz mit 25 Wochenstunden Betreuungszeit) gemäß § 4 (1) werden folgende Beiträge erhoben:

a) ab 01.04.2013

	Krippenplätze	Kindergartenplatz
Kita „Kükennest“ Börnecke	104,50 €	77,50 €
Kita „Kinderland“ Cattenstedt	110,00 €	82,50 €
Kita „Kinderland“ Heimburg	109,50 €	83,00 €
Kita Hüttenrode	111,50 €	83,00 €
Kita „Strohköpfchen“ Derenburg	123,50 €	93,50 €

b) ab 01.08.2013

Krippenplatz	130,00 €
Kindergartenplatz	100,00 €

- (4) Für eine Ferienbetreuung im Hort wird ab 01.08.2013 folgender Elternbeitrag erhoben:



Ferienbetreuung Hort 25,00 €/Woche

- (5) Für Gastkinder, welche keinen vollen Monat in der Kindertagesstätte betreut werden, wird als Elternbeitrag je Betreuungstag 1/20 des vollen Regelbetrages für einen Ganztagsplatz erhoben, ansonsten der Regelbeitrag je Betreuungsart und Monat.
- (6) Vollendet ein Kind innerhalb eines Monats das 3. Lebensjahr, gilt ab dem folgenden Monat der Beitrag für einen Kindergartenplatz.

§ 2 Verpflegung

Die Bereitstellung einer kindgerechten Mittagsmahlzeit einschließlich der Essengeldkassierung wird durch den Essenanbieter auf der Grundlage einer Vereinbarung mit den Erziehungsberechtigten geregelt.

§ 3

Gebührenschnldner

Gebührenpflichtig sind Eltern bzw. Sorgeberechtigte (Vertragspartner lt. Betreuungsvertrag). Die Höhe des Elternbeitrages wird jeweils per Gebührenbescheid gemäß § 1 dieser Satzung festgesetzt. Mehrere Gebührenschuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 4

Entstehen und Ende der Gebührenpflicht

- (1) Der Elternbeitrag ist vom Beginn des Kalendermonats an zu zahlen, in dem das Kind in die Kita aufgenommen wird. Er ist auch bei Abwesenheit des Kindes wegen Urlaub oder Krankheit, bzw. bei Schließzeiten der Kita zu entrichten. Bei der Ermittlung der Gebührenhöhe wurden Ausfallzeiten bereits berücksichtigt.
- (2) Im Falle einer zusammenhängenden Krankheit oder eines Kuraufenthaltes über einen vollen Monat hinaus kann auf Antrag der Elternbeitrag ermäßigt werden.
- (3) Bei Ausscheiden des Kindes aus der Kita erlischt die Verpflichtung zur Zahlung des Elternbeitrages mit Ablauf des Kalendermonats, in dem das Kind fristgemäß abgemeldet oder der Platz durch den Träger gekündigt wurde.

§ 5 Fälligkeit

Der Elternbeitrag nach § 1 ist am 15. des laufenden Monats im Voraus fällig.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.04.2013 in Kraft.

Ausgefertigt am:
Blankenburg (Harz), den 08.03.2013

Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister



Satzung über die Aufnahme und Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Blankenburg (Harz) (KitaNutzungssatzung)

Vom 7. März 2013.

§ 1 Anwendungsbereich

(1) Die Stadt Blankenburg (Harz) betreibt die nachfolgenden Kindertagesstätten (im Nachfolgenden Kitas genannt) als öffentliche Einrichtungen in eigener Trägerschaft:

- Kindertagesstätte „Kükennest“ im Ortsteil Börnecke
- Kindertagesstätte Hüttenrode im Ortsteil Hüttenrode
- Kindertagesstätte „Strohköpfchen“ im Ortsteil Derenburg
- Kindertagesstätte „Kinderland“ im Ortsteil Heimburg
- Kindertagesstätte „Kinderland“ im Ortsteil Cattenstedt

(2) Es werden Krippenplätze für Kinder bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres, Kindergartenplätze für Kinder bis zum Schuleintritt und Hortplätze für schulpflichtige Kinder bis zur Versetzung in den 7. Schuljahrgang bereitgehalten.

(3) Die Kita betreibt Bildung im elementaren Bereich und die Betreuung der Kinder stellt einen Beitrag in deren Erziehung dar. Die Kinder werden in ihren körperlichen Leistungen und seelischen Entwicklungen gefördert und in der Kita erfolgt eine fürsorgliche Betreuung der Kinder.

§ 2 Gebot der Selbstlosigkeit

(1) Die Kitas sind selbstlos tätig, sie verfolgen nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

(2) Die Mittel der Kitas dürfen nur für satzungsmäßige Zwecke verwendet werden. Der Träger der Kitas erhält keine Zuwendungen aus Mitteln der Kitas.

(3) Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaften fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 3 Öffnungs- und Schließzeiten

Die Einrichtungen werden von Montag bis Freitag ganzjährig betrieben. Öffnungs- und Schließzeiten werden vom Träger mit den Kuratorien vereinbart.

§ 4 Betreuungszeit

(1) Krippen- und Kindergartenplätze werden als Halbtagsplätze (tägliche Betreuungszeit 5 Stunden) und als Ganztagsplätze (tägliche Betreuungszeit 10 Stunden) angeboten.

Für den Halbtagsplatz wird eine Betreuungszeit in der Regel von 7.00 Uhr - 12.00 Uhr vereinbart. Der Ganztagsplatz wird innerhalb der Öffnungszeiten der Einrichtung realisiert.

(2) Vor Aufnahme eines Kindes in die Kitas wird zwischen den Erziehungsberechtigten und dem Träger eine Vereinbarung über die tägliche Betreuungsdauer abgeschlossen.



**Dachdeckermeister
Mike Bodenstein**

**Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
Flachdachsanieierung · Schornsteinsanieierung
Dachklempnerei · Fassadenverkleidung
Gerüstbau**

**38889 Blankenburg
Bergstraße 7
Tel. 0 39 44-21 47
Fax 0 39 44-6 13 40**

**38820 Halberstadt
Harmoniestraße
Tel. 0 39 41-60 11 58
bodenstein-dachdecker@web.de**

Ihr Fachgeschäft für Sicherheit

**Meisterbetrieb
Karl-Heinz
Gessing**

Am Mönchenfelde 22
38889 Blankenburg
Tel.: 0 39 44 / 98 01 20

BERATUNG • VERKAUF • MONTAGE

- Schließanlagen
- Tresore
- Vergitterungen
- Sicherheitstüren
- Schlüsselsofordienst
- Gravuren
- Notöffnung
Tag und Nacht

Tel. 03944/369749
Fax 03944/366601

www.Metallbau-Seibt.de
e-mail: Metallbau-Seibt@t-online.de

Lerchenbreite 9
38889 Blankenburg

- Treppen
- Zaunanlagen
- Geländer, Gitter
- Stahlkonstruktionen
- Garagen- und Torwege
- anspruchsvolle Schmiedearbeiten
- Autom. Schiebe- und Drehtoranlagen

Bosch-Car-Service Ühre

Lerchenbreite 6 • 38889 Blankenburg
Tel. 0 39 44 / 9 79 94 55

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9:00 bis 18:00 Uhr
Samstag 9:00 bis 14:00 Uhr

- Reparatur aller Marken • Fehlerdiagnose • Karosserie-Instandsetzung • Reifenservice • HU/AU • Glasreparatur & Austausch • Autobeschriftung • Auto An- und Verkauf

Ölwechsel (inkl. Material, 10W40)	nur	15,99 €
Ölwechsel (inkl. Material, 5W30 m. Filter)		49,99 €
Zahnriemen (inkl. Material)	ab	79,99 €
Klimacheck (inkl. Material R 134 A)		35,00 €
Bremsflüssigkeitswechsel (inkl. Material)		19,99 €

Tanken fürs halbe Geld mit Gas!

**LPG-Gasanlage von Frontgas*
ab 1.899,- €**

*zertifizierte Anlage von autorisierten Herstellern ab Werk verbaut

**Alle Reparaturen und Umbauten
mit 0 % Finanzierung**

Alle Ersatzteile in Erstausrüsterqualität!

**HEIKO DUCKEK
UMZÜGE**

**TRANSPORTE
LAGERHAUS**

Mühlenstraße 60
38889 Blankenburg
buero@duckek-umzuege.de
Tel. 03944/35 35 00

NL Quedlinburg
Steinweg 77
Tel. 03946/81 05 15

NL Goslar
Schilderstraße 13
Tel. 05321/689 85 66

Bundesverband Möbelpepition und Logistik (AMÖ) e.V.

www.duckek-umzuege.de

Bautenschutz
Ihr Fachmann vor Ort

Unsere Dienstleistungen in der Übersicht

Kellerinstandsetzung + Abdichtung	Gerd Gatzemann
Bauwerkstroeknenlegung + Pflasterarbeiten	Börneckerstraße 14
Putz- und Maurerarbeiten	38889 Blankenburg
Betonsanieierung + Rissverpressung	Tel. 0 39 44/98 04 15
Fassadensanieierung + Imprägnierung	Fax 0 39 44/98 04 16
Strahlarbeiten + Farbbeschichtung	oder 01 72/6 53 09 11
Schimmelschutz + Trockenbau + Fliesenarbeiten	

e-Mail: gatzemann-gebaeudesanieierung@t-online.de
Internet: www.gebaeudesanieierung-gatzemann.de



§ 5 Anmeldung

(1) Die Eltern haben ein Recht auf laufende Anmeldung ihrer Kinder.

(2) Anmeldungen müssen schriftlich erfolgen und werden mit der schriftlichen Bestätigung der Kita-Leiterin auf der Anmeldung sowie dem Abschluss der Vereinbarung nach § 4 Abs. 3 wirksam.

(3) Eine Verpflichtung der Eltern, die Voraussetzungen eines Anspruches auf einen Ganztagsplatz zu belegen (Nachweis der Erwerbstätigkeit oder einer Bildungs- oder Fördermaßnahme), ergibt sich zunächst gegenüber der Stadt Blankenburg (Harz) als leistungsverpflichtete Gemeinde nach den allgemeinen Grundsätzen des Sozialgesetzbuches I. Danach hat derjenige, der Sozialleistungen erhält oder beantragt, alle Tatsachen anzugeben, die für die Leistung erheblich sind und auf Verlangen des zuständigen Leistungsträgers der Erteilung der erforderlichen Auskünfte durch Dritte zuzustimmen, Änderungen in den maßgeblichen Verhältnissen unverzüglich mitzuteilen und Beweismittel zu bezeichnen. Auf dieser Grundlage sind die entsprechenden Nachweise zur Aufnahme des Kindes sowie im August eines jeden Jahres vorzulegen.

(4) Ein Wechsel von der Teilzeitbetreuung zur Ganztagsbetreuung und umgekehrt ist grundsätzlich nur zum 1. Werktag eines Monats möglich. Sollte ein Wechsel der Betreuungsdauer aus wichtigem Grund im Laufe des Monats erforderlich sein, ist der Elternbeitrag für die Ganztagsbetreuung für diesen Monat zu entrichten.

(5) Vor Aufnahme in die Einrichtung ist eine ärztliche Bescheinigung über die gesundheitliche Eignung des Kindes vorzulegen. Das Gleiche gilt nach einer Krankheit.

§ 6 Abmeldung

(1) Die Abmeldung eines Kindes durch die Erziehungsberechtigten kann spätestens bis 31.10. eines Jahres zum 31.01. des kommenden Jahres und bis zum 30.04. eines Jahres zum 31.07. des Jahres erfolgen, wenn nicht wichtige Gründe gemäß Abs. 2 geltend gemacht werden.

(2) Wichtige Gründe für eine außerordentliche Kündigung sind Wegzug aus der Stadt bzw. dem Ortsteil, Langzeiterkrankungen des betreuten Kindes nach Ablauf von sechs Wochen, Schulwechsel oder gleichzusetzende Umstände.

(3) Die Abmeldung muss schriftlich erfolgen; zur Wahrung der Frist kommt es auf den Tag des Einganges der Kündigung bzw. Abmeldung in der Kindertagesstätte oder bei der Stadt Blankenburg (Harz) an.

§ 7 Gastkinder

In begründeten Ausnahmefällen können auch Gastkinder für eine kurzzeitige Betreuung aufgenommen werden. Hierfür ist ein schriftlicher Antrag mit Begründung erforderlich.

Bei Gastkindern, die sonst nicht in einer Kindertageseinrichtung betreut werden, muss eine private Unfallversicherung nachgewiesen werden. Die Aufnahme kann nur erfolgen, wenn dadurch die Kapazität der Kindertagesstätte nicht überschritten wird.

§ 8 Aufsichtspflicht

(1) Die Aufsichtspflicht den Kitas beginnt mit der Übergabe

des Kindes an das Betreuungspersonal und endet mit der Übernahme des Kindes durch den Erziehungsberechtigten oder seinen Bevollmächtigten. Besucht ein Kind ohne Begleitung die Kita, beginnt die Aufsichtspflicht mit dem Zeitpunkt, zu dem sich das Kind persönlich bei der Erzieherin gemeldet hat und endet beim Verabschieden von der aufsichtführenden Erzieherin.

(2) Die Aufsicht auf dem Weg von und zur Kita obliegt den Erziehungsberechtigten. Ein Kind darf den Heimweg nur dann allein antreten, wenn die Erziehungsberechtigten darüber eine schriftliche Erklärung abgegeben haben.

(3) Soll ein Kind von einer vom Erziehungsberechtigten beauftragten Person abgeholt werden, muss für diese Person in der Kita eine schriftliche Vollmacht des Erziehungsberechtigten vorliegen.

§ 9 Unfallversicherungsschutz

Auf dem direkten Wege von und zur jeweiligen Kita sowie während des Aufenthaltes dort sind die Kinder im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen unfallversichert. Dies gilt auch bei Veranstaltungen, die von der Kita organisiert werden. Eine weitergehende Haftung der Stadt ist ausgeschlossen.

§ 10 Mitteilungen an die Kitas

(1) Zur Sicherstellung einer kurzfristigen Kontaktaufnahme mit dem Erziehungsberechtigten ist der Leitern der Kitas jede Änderung der Wohnanschrift, der Arbeitsstelle sowie der Krankenkasse unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Für Schäden, die infolge unterlassener Mitteilungen entstehen, haftet die Stadt nicht.

(2) Bei Auftreten von Infektionskrankheiten (sogenannte Kinderkrankheiten, infektiöse Darmerkrankungen u.ä.) - auch im häuslichen Bereich - soll die Leitung der Kita unverzüglich unterrichtet werden, damit geeignete Maßnahmen zum Schutz der anderen Kinder getroffen werden können. Die zutreffenden Vorschriften und Gesetze sind Handlungsgrundlage.

§ 11 Haftungsausschluss für Sachschäden

Für die Beschädigung oder den Verlust von Bekleidung oder anderen Sachen, die ein Kind in die Kita mitgebracht hat, haftet die Stadt nur bei grob fahrlässigem Verschulden ihrer Bediensteten.

§ 12 Kündigung durch den Träger

(1) Der Träger ist berechtigt, den Platz gegenüber den/dem Erziehungsberechtigten zu kündigen, wenn das Kind länger als 1 Monat ohne Begründung der Einrichtung fernbleibt.

(2) Gerät der Gebührenschuldner mit der Zahlung des Elternbeitrages nach § 12 mehr als 2 Monate in Verzug, kann der Platz durch den Träger nach erfolgloser schriftlicher Mahnung gekündigt werden.

§ 13 Vermögensbindung

Bei Auflösung einer Kita oder bei Wegfall des steuerbegünstigten Zwecks fällt das Vermögen dieser Kita an die Stadt Blankenburg (Harz), die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke zu verwenden hat.



Café & Pension*** Benz



- direkt am Wald • mit Gartenterrasse
- in der Nähe des Schlosses

Familiär geführtes Haus mit individueller Atmosphäre.
Idyllische, ruhige Lage nur 5 Minuten vom Stadtzentrum entfernt.
Hausgebackene Torten, herzhaft und deftige Speisen, Eisspezialitäten.
Alle Zimmer mit DU/WC, Radio, Kabelfernsehen, Selbstwahltelefon.
Betriebs- und Familienfeiern bis 50 Personen.

Parkplatz vor dem Haus

**Täglich ab 14.00 Uhr
geöffnet**

Schieferberg 4
38889 Blankenburg/Harz
Tel. 0 39 44/95 40 40
Fax: 0 39 44/95 40 50



Pension & Grill House Hexenkessel



Öffnungszeiten – Grill House

Donnerstag – Dienstag
17.00–23.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Katharinenstraße 9
38889 Blankenburg
Tel. 0 39 44 / 35 37 80
www.hexenkessel-harz.de

„Die Holzwürmer“

Holztechnik HNP GmbH, Friedensstraße 1, 38889 Wienrode
Bautischlerei & Möbelfabrikation

10 Jahre „Die Holzwürmer“ in Wienrode

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Wir begehen dieses Jubiläum am 2. April 2013 in der Zeit von 10 bis 17 Uhr in unseren Geschäftsräumen in der Harzstraße 27a in Wienrode.



Kontakt: 03944 367038 · info@dieholzwuermer.net · www.dieholzwuermer.de



**Der Gemeinnützige Verein für Sozial-
einrichtungen Blankenburg (Harz) e.V.**
bietet auf privatrechtlicher und freiwilliger
Basis soziale Dienstleistungen an. Sein Lei-
stungsspektrum reicht von der Kinderbetreuung
bis zur ambulanten und stationären Pflege.
Der GVS arbeitet konfessionell und weltan-
schaulich ungebunden und ist Mitglied im
Paritätischen Wohlfahrtsverband.



Seniorenzentrum Oesig



Kindertagesstätten



Mehrgenerationenhaus



Sozialstation



Wohnanlage



Geschütztes Wohnen



Tagespflege

GVS

Gemeinnütziger Verein für Sozialeinrichtungen
Blankenburg (Harz) e.V.

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband
(Landesverband Sachsen-Anhalt)

**Wir sind für Sie da
– qualifiziert,
erfahren und kompetent.**

GVS Blankenburg • Waldfriedenstraße 1b • 38889 Blankenburg (Harz) Tel. (0 39 44) 9 21-0 • Fax (0 39 44) 9 21-109



§ 14 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.04.2013 in Kraft.

Gleichzeitig treten die

- Satzung über die Nutzung der Kindertagesstätte „Kükennest“ im Ortsteil Börnecke und über die Erhebung von Gebühren als Elternbeiträge (Kita-Nutzungs- und Gebührensatzung) vom 16. Dezember 2010,
- Satzung über die Nutzung der Kindertagesstätte Hüttenrode im Ortsteil Hüttenrode und über die Erhebung von Gebühren als Elternbeiträge (Kita-Nutzungs- und Gebührensatzung) vom 16. Dezember 2010,
- Satzung über die Nutzung der Kindertagesstätte „Strohköpfchen“ im Ortsteil Derenburg und über die Erhebung von Gebühren als Elternbeiträge (Kita-Nutzungs- und Gebührensatzung) vom 28. Oktober 2010,
- Satzung über die Nutzung der Kindertagesstätte „Kinderland“ im Ortsteil Heimburg und über die Erhebung von Gebühren als Elternbeiträge (Kita-Nutzungs- und Gebührensatzung) vom 28. Oktober 2010,
- Satzung über die Nutzung der Kindertagesstätte „Kinderland“ im Ortsteil Cattenstedt und über die Erhebung von Gebühren als Elternbeiträge (Kita-Nutzungs- und Gebührensatzung) vom 16. Dezember 2010

außer Kraft.

Ausgefertigt am:
Blankenburg (Harz), den 08.03.2013

Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister

Satzung über die Aufnahme und Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen als Horte an Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Blankenburg (Harz) (Hort-Nutzungssatzung)

Vom 7. März 2013.

§ 1 Anwendungsbereich

(1) Die Stadt Blankenburg (Harz) betreibt die nachfolgenden Kindertagesstätten als Horte an den Grundschulen (im Nachfolgenden Horte genannt) als öffentliche Einrichtungen in eigener Trägerschaft:

- Hort „Martin Luther“
- Hort „Am Regenstein“
- Hort „Derenburg“

(2) Es werden Hortplätze für schulpflichtige Kinder bis zur Versetzung in den 7. Schuljahrgang bereitgehalten. In Ausnahmefällen und bei Vorhandensein freier Plätze können auch Kinder, die in den 7. Schuljahrgang versetzt wurden und das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, aufgenommen werden.

(3) Die Horte betreiben Bildung im elementaren Bereich und die Betreuung der Kinder stellt einen Beitrag in deren Erziehung dar. Die Kinder werden in ihren körperlichen Leistungen und seelischen Entwicklungen gefördert und in den Horten erfolgt eine fürsorgliche Betreuung der Kinder.

§ 2 Gebot der Selbstlosigkeit

(1) Die Horte sind selbstlos tätig, sie verfolgen nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

(2) Die Mittel der Horte dürfen nur für satzungsmäßige Zwecke verwendet werden. Der Träger der Horte erhält keine Zuwendung aus Mitteln der Horte.

(3) Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 3 Öffnungs- und Schließzeiten

Die Einrichtung wird von Montag bis Freitag ganzjährig betrieben. Öffnungs- und Schließzeiten werden vom Träger mit dem Kuratorium vereinbart.

§ 4 Betreuungszeit

(1) Hortplätze werden als Teilzeitplätze mit einer durchschnittlichen täglichen Betreuungszeit von 6 Stunden angeboten.

(2) Vor Aufnahme eines Kindes in den Hort wird zwischen den Erziehungsberechtigten und dem Träger eine Vereinbarung über die tägliche Betreuungsdauer abgeschlossen.

§ 5 Anmeldung

(1) Die Eltern haben ein Recht auf laufende Anmeldung ihrer Kinder.

(2) Für die Hortbetreuung sind in der Tageseinrichtung in der Regel die Anmeldungen spätestens zur Schulanmeldung oder zum Schulhalbjahr für das kommende Schuljahr vorzunehmen.

(3) Anmeldungen müssen schriftlich erfolgen und werden mit der schriftlichen Bestätigung der Hort-Leiterin auf der Anmeldung sowie dem Abschluss der Vereinbarung nach § 4 Abs. 2 wirksam.

(4) Vor Aufnahme in die Einrichtung ist eine ärztliche Bescheinigung über die gesundheitliche Eignung des Kindes vorzulegen. Das gleiche gilt nach einer Krankheit.

§ 6 Abmeldung

(1) Die Abmeldung eines Kindes durch die Erziehungsberechtigten kann spätestens bis 31.10. eines Jahres zum 31.01. des kommenden Jahres und bis zum 30.04. eines Jahres zum 31.07. des Jahres erfolgen, wenn nicht wichtige Gründe gemäß Abs. 2 geltend gemacht werden.

(2) Wichtige Gründe für eine außerordentliche Kündigung sind Wegzug aus der Stadt bzw. dem Ortsteil, Langzeiterkrankungen des betreuten Kindes nach Ablauf von sechs Wochen, Schulwechsel oder gleichzusetzende Umstände.





GARTENBAU ENKELMANN



• Pflasterarbeiten • Vermietung Bau- & Gartengeräte

Radlader 2,5 t inkl. 4 in 1 Schaufel & Gabel	102,00 €
Bagger 1,0 t inkl. Schaufeln	76,00 €
Stemmhammer Hilti 7-30 kg	ab 25,00 €
Rüttelplatten Wacker 75-500 kg	ab 30,00 €

Bautrockner 250 m ³ /h	21,00 €
Betoninnenrüttler	30,00 €
Vertikutierer/Benzin	35,00 €

Tagespreise +19 % MwSt.

Gesamte Angebotsliste unter www.Gartenbau-Enkelmann.de!

Alle Geräte können geliefert werden! Verfügbarkeit bitte vorab telefonisch klären!

Montag bis Freitag: 7.00-18.00 Uhr, Samstag: 8.00-12.00 Uhr

38889 Blankenburg • Am Hang 18 • Telefon 03944 367097 o. 0151 11611509



Grafikdesign · Satz/Vorstufe · **Druck** · Weiterverarbeitung · Logistik · Fon 039 43 / 54 24 - 0 · www.harzdruck.com



BESUCHEN SIE EINE DER MODERNSTEN BRAUEREIEN EUROPAS

Erleben Sie hautnah, wie aus Wasser, Gerstenmalz und Hopfen unser erfrischend echtes Hasseröder entsteht. Ganz egal, ob mit Freunden oder Ihrem ganzen Verein, besuchen Sie die hochmoderne Hasseröder Brauerei in Wernigerode.
(Mindestalter: 18 Jahre, Anmeldung unbedingt erforderlich!)

BRAUEREIFÜHRUNGEN:

Mo.-Fr.: mehrmals täglich
Sa.: auf Anfrage

Telefon: 03943/936-219

E-Mail: besichtigung@hasseroder.de

FAN-SHOP:

Der Hasseröder Shop ist nach den Führungen geöffnet.



HASSERÖDER BRAUEREI: Auerhahnring 1, 38855 Wernigerode, www.hasseroder.de



(3) Die Abmeldung muss schriftlich erfolgen; zur Wahrung der Frist kommt es auf den Tag des Einganges der Kündigung bzw. Abmeldung im Hort oder bei der Stadt Blankenburg (Harz) an.

§ 7 Gastkinder

In begründeten Ausnahmefällen können auch Gastkinder für eine kurzzeitige Betreuung aufgenommen werden. Hierfür ist ein schriftlicher Antrag mit Begründung erforderlich.

Bei Gastkindern, die sonst nicht in einer Kindertageseinrichtung betreut werden, muss eine private Unfallversicherung nachgewiesen werden. Die Aufnahme kann nur erfolgen, wenn dadurch die Kapazität der Horteinrichtung nicht überschritten wird.

§ 8 Aufsichtspflicht

(1) Die Aufsichtspflichtung des Hortes beginnt mit der Übergabe des Kindes an das Betreuungspersonal und endet mit der Übernahme des Kindes durch den Erziehungsberechtigten oder seinen Bevollmächtigten. Besucht ein Kind ohne Begleitung den Hort, beginnt die Aufsichtspflicht mit dem Zeitpunkt, zu dem sich das Kind persönlich bei der Erzieherin gemeldet hat und endet beim Verabschieden von der aufsichtführenden Erzieherin.

(2) Die Aufsicht auf dem Weg vom und zum Hort obliegt den Erziehungsberechtigten. Ein Kind darf den Heimweg nur dann allein antreten, wenn die Erziehungsberechtigten darüber eine schriftliche Erklärung abgegeben haben.

(3) Soll ein Kind von einer vom Erziehungsberechtigten beauftragten Person abgeholt werden, muss für diese Person im Hort eine schriftliche Vollmacht des Erziehungsberechtigten vorliegen.

(4) Für die Begleitung von Hortkindern auf dem Weg zwischen Schule und Hort gelten die Festlegungen, die die Stadt Blankenburg (Harz) in Abstimmung mit den Erziehungsberechtigten und der Schulbehörde trifft. Diese werden Bestandteil der Vereinbarung nach § 3 Abs. 3.

§ 9 Unfallversicherungsschutz

Auf dem direkten Wege vom und zum Hort sowie während des Aufenthaltes dort sind die Kinder im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen unfallversichert. Dies gilt auch bei Veranstaltungen, die vom Hort organisiert werden. Eine weitergehende Haftung der Stadt ist ausgeschlossen.

§ 10 Mitteilungen an den Hort

(1) Zur Sicherstellung einer kurzfristigen Kontaktaufnahme mit dem Erziehungsberechtigten ist der Leiterin des Hortes jede Änderung der Wohnanschrift, der Arbeitsstelle sowie der Krankenkasse unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Für Schäden, die infolge unterlassener Mitteilungen entstehen, haftet die Stadt nicht.

(2) Bei Auftreten von Infektionskrankheiten (sogenannte Kinderkrankheiten, infektiöse Darmerkrankungen u.ä.) - auch im häuslichen Bereich - soll die Leitung des Hortes unverzüglich unterrichtet werden, damit geeignete Maßnahmen zum Schutz der anderen Kinder getroffen werden können. Die zutreffenden Vorschriften und Gesetze sind Handlungsgrundlage.

§ 11

Haftungsausschluss für Sachschäden

Für die Beschädigung oder den Verlust von Bekleidung oder anderen Sachen, die ein Kind in den Hort mitgebracht hat, haftet die Stadt nur bei grob fahrlässigem Verschulden ihrer Bediensteten.

§ 12 Kündigung durch den Träger

(1) Der Träger ist berechtigt, den Platz gegenüber den/dem Erziehungsberechtigten zu kündigen, wenn das Kind länger als 1 Monat ohne Begründung der Einrichtung fernbleibt.

(2) Gerät der Gebührenschuldner mit der Zahlung des Elternbeitrages nach § 12 mehr als 2 Monate in Verzug, kann der Platz durch den Träger nach erfolgloser schriftlicher Mahnung gekündigt werden.

§ 13 Vermögensbindung

Bei Auflösung des Hortes oder bei Wegfall des steuerbegünstigten Zwecks fällt das Vermögen des Hortes an die Stadt Blankenburg (Harz), die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke zu verwenden hat.

§ 14 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.04.2013 in Kraft.

Gleichzeitig treten die

- Satzung über die Nutzung der Horte „Martin Luther“ und „Am Regenstein“ der Stadt Blankenburg (Harz) und über die Erhebung von Gebühren als Elternbeiträge (Hortnutzungs- und Gebührensatzung) vom 16. Dezember 2010,
- Satzung über die Nutzung des Hortes „Derenburg“ im Ortsteil Derenburg und über die Erhebung von Gebühren als Elternbeiträge (Hortnutzungs- und Gebührensatzung) vom 28. Oktober 2010

außer Kraft.

Ausgefertigt am:
Blankenburg (Harz), den 08.03.2013

Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister

**Das nächste Amtsblatt der Stadt
Blankenburg (Harz) erscheint am
Sonnabend, 27. April.**



Bekanntmachung des Einleitungsbeschlusses für das Planverfahren über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 01/13 „Reithalle Ortsteil Börnecke, Blankenburg (Harz)“

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 07.03.2013 beschlossen, das Planverfahren über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 01/13 „Reithalle Ortsteil Börnecke, Blankenburg (Harz)“ gemäß § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) einzuleiten.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Absatz 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

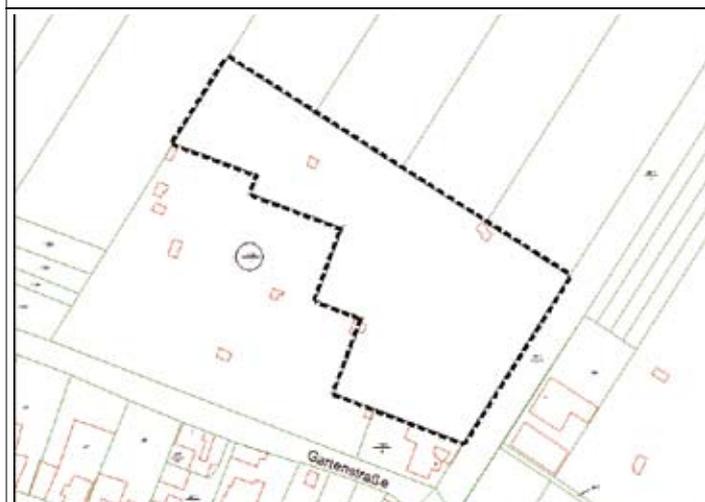
Der Geltungsbereich des o.g. vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ist in dem beigefügten Übersichtsplan dargestellt.

Blankenburg (Harz), den 08.03.2013

Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)



Übersichtsplan zur Ortslage Börnecke mit Darstellung des Standortes
(unmaßstäblich)



Übersichtsplan mit dem Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Reithalle Ortsteil Börnecke", Blankenburg (Harz), vbB-Plan Nr. 01/13

Gemarkung Börnecke
Flur 17



Bekanntmachung über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 01/13 „Reithalle Ortsteil Börnecke, Blankenburg (Harz)“ mit Umweltbericht

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 07.03.2013 den Beschluss über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 01/13 „Reithalle Ortsteil Börnecke, Blankenburg (Harz)“, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung mit Umweltbericht (Stand: 01/2013), gefasst.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt in Form einer öffentlichen Auslegung. Der o.g. Vorentwurf mit Umweltbericht liegt in der Zeit

vom 09.04.2013 bis zum 14.05.2013

im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss, in 38889 Blankenburg (Harz), zu den Sprechzeiten öffentlich aus.

Zusätzlich können die entsprechenden Unterlagen innerhalb o.g. Zeitraumes im Büro des Ortsbürgermeisters Börnecke, Hohe Straße 4, in 38889 Börnecke eingesehen werden.

Mit dieser Auslegung wird die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, die für die Entwicklung des Gesamtstadgebietes in Betracht kommen und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung unterrichtet. Für die Belange des Umweltschutzes werden die voraussichtlichen Umweltauswirkungen ermittelt und im Umweltbericht beschrieben und bewertet. Damit wird den Bürgern Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Die Anregungen zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 01/13 „Reithalle Ortsteil Börnecke, Blankenburg (Harz)“ können von jedermann während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift in o.g. Bürgerbüro oder im Büro des Ortsbürgermeisters Börnecke vorgebracht werden.

Der Geltungsbereich des o.g. vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ist im Übersichtsplan zur Bekanntmachung des Einleitungsbeschlusses bereits dargestellt.

Blankenburg (Harz), den 08.03.2013

Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)



Bekanntmachung über die Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 30/12 „Pylon für die Shell-Tankstelle“, Blankenburg (Harz) mit Umweltbericht

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 07.03.2013 den Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 30/12 „Pylon für die Shell-Tankstelle“, Blankenburg (Harz), bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung mit Umweltbericht (Stand: 01/ 2013), gefasst.

Der o.g. Entwurf mit Umweltbericht liegt in der Zeit

vom 09.04.2013 bis zum 14.05.2013

im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss, in 38889 Blankenburg (Harz), zu den Sprechzeiten öffentlich aus.

Anregungen zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 30/12 „Pylon für die Shell- Tankstelle“, Blankenburg (Harz) können von jedermann während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift im o.g. Bürgerbüro vorgebracht werden. Weiterhin wird die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung des Planentwurfes gegeben.

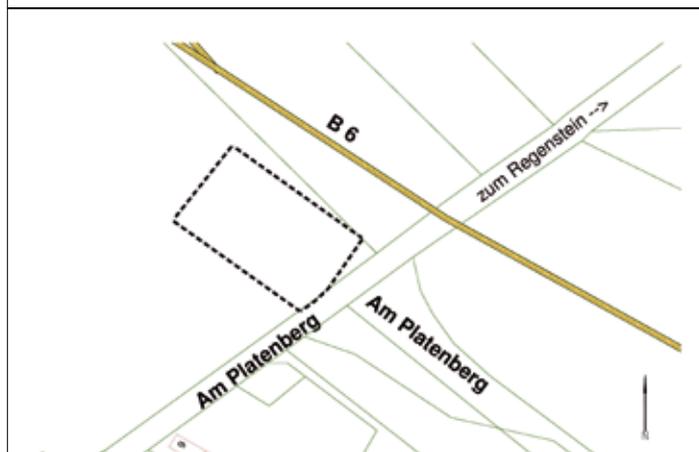
Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den o.g. vorhabenbezogenen Bebauungsplan gemäß § 4 a Absatz 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) zur Einleitung einer Normenkontrolle unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 30/12 „Pylon für die Shell- Tankstelle“, Blankenburg (Harz) ist in dem beigefügten Übersichtsplan dargestellt.



Übersichtsplan zur Ortslage Blankenburg (Harz) mit Darstellung des Standortes (unmaßstäblich)



Übersichtsplan mit dem Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Pylon für die Shell-Tankstelle", Blankenburg (Harz), vdB-Plan Nr. 30/12
Gemarkung Blankenburg Flur 5
unmaßstäblich

Blankenburg (Harz), den 08.03.2013

Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)

Gewässerschautermine 2013 im UHV „Ilse / Holtemme“

Der Verband gibt die Schautermine vom 26.03.2013 bis 25.04.2013 für den Schaubezirk 6 - Blankenburg (Harz) - wie folgt bekannt:

Schauführer: Herr Joachim Eggert

Stadt Blankenburg (Harz)

Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz) Tel.: 03944/943-371

Stadt Blankenburg (Harz)

- OT Heimburg

- OT Derenburg

- Gem. Hüttenrode/Gem. Cattenstedt

- Gem. Börnecke

Stadt Quedlinburg

- Gem. Quedlinburg

Stadt Thale

- Gem. Westerhausen

- Gem. Altenbrak

- Gem. Allrode

Schautermin:

Donnerstag, 18.04.2013

Uhrzeit/Treffpunkt:

8.00 Uhr – Parkplatz Stadtverwaltung

Blankenburg (Harz)

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft „Hubertus“ Blankenburg (Harz) am Freitag, dem 5.4.2013 um 19.00 Uhr in der „Alten Schule“ Oesig

Tagesordnung

- Begrüßung

- Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Rechenschaftsbericht des Vorstandes

- Kassenbericht

- Diskussion zu beiden Berichten

- Entlastung des Vorstandes

- Wahl des neuen Vorstandes und der Kassenprüfer

- Konstituierung des Vorstandes

- Diskussion zum Entwurf des neuen Statutes, das zur letztjährigen Mitgliederversammlung verteilt wurde

- Abstimmung zum neuen Statut

- Gemütliches Beisammensein

Wir bitten alle Mitglieder, die noch keine aktuellen Grundbuchauszüge vorgelegt haben, um Vorlage dieser Auszüge.

i. A. Hans Sonnberger

Vorsitzender



Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Hüttenrode

Hiermit werden alle Eigentümer von Grundflächen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks recht herzlich zur Versammlung eingeladen.

Ort : Dorfgemeinschafts – und Schützenhaus
Datum : Freitag, den 12.04.2013
Zeit : 19.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Feststellung der satzungsgemäßen Einladung der Mitglieder und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Eintragung der Mitglieder in die Anwesenheitsliste und Abgleich mit dem Jagdkataster
3. Beschluss zu Tagesordnungspunkt 1
4. Änderungsanträge zur Tagesordnung
5. Bericht des Vorsitzenden
6. Bericht des Kassenführers
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Bericht der Jagdpächter
9. Entlastung des Vorstandes
10. Beschluss zu Tagesordnungspunkt 9
11. Änderung des Pachtvertrages durch Kündigung des Eigenjagdbezirkes
12. Neuwahl Vorstand
13. Beschluss zu Tagesordnungspunkt 12
14. Beschlüsse und Aufgaben im Jagdjahr 2013/2014
15. Beschluss über die Verwendung des Ertrages der Jagdnutzung 2012/2013
16. Schlusswort des Vorsitzenden

Mit seiner Teilnahme sichert sich jeder Eigentümer von landwirtschaftlichen Flächen das Recht der Mitbestimmung in allen Angelegenheiten, die das Jagdrecht und die Wildschadensregelung betreffen.

Gez. Manfred Busse
Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Hüttenrode

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Wienrode

Hiermit sind alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Wienrode zu der Jahreshauptversammlung im Dorfgemeinschaftshaus in Wienrode am **Freitag, dem 19. April 2013, um 19 Uhr** eingeladen.

Tagesordnung:

- Begrüßung
Eintragung der Mitglieder in die Anwesenheitsliste
Feststellung der satzungsgemäßen Einladung der Mitglieder und Feststellung der Beschlussfähigkeit
Bericht der Vorsitzenden
Bericht des Kassenwarts
Bericht der Kassenprüfer
Entlastung des Vorstandes
Wahl eines neuen Kassenwarts
Wahl von zwei unabhängigen Kassenprüfern
Beschluss über die Verwendung des Reinertrages
Bericht über das letzte Jagdjahr

Diskussion und Sonstiges
Auszahlung der Jagdpacht
(bei Eigentumsänderung bitte aktuellen Grundbuchauszug mitbringen !)

gez. Der Vorstand

Informationen zur Baum- und Strauchschnittsammlung

Die Entsorgungswirtschaft des Landkreises Harz AöR (enwi) bietet den Bewohnern der **Stadt Blankenburg (Harz)** die haushaltsnahe und kostenlose Sammlung von gebündeltem Baum- und Strauchschnitt an. Diese Sammlung findet statt

am **Freitag, dem 5. April 2013**, in **Derenburg** sowie

am **Samstag, dem 20. April 2013**, in **Börnecke, Cattenstedt, Goldbachmühle, Heimburg, Helsingun, Hüttenrode, Pfeiffenkrug**, im Stadtgebiet **Blankenburg (Harz)**, **Timmenrode** und **Wienrode**,

Allen Interessenten, die sich an dieser Aktion beteiligen möchten, gibt die enwi folgende Hinweise:

Es wird ausschließlich Baum- und Strauchschnitt gesammelt. Damit eine zügige Übernahme möglich ist, legen Sie bitte das Material **am Sammeltag bis spätestens 07:00 Uhr** an der Straße vor Ihrem Wohngrundstück am Straßenrand geordnet bereit.

Sollten durch **Baumaßnahmen** Einschränkungen für die Abfuhr des Materials bestehen, so **legen Sie bitte den Grünschnitt an der nächst befahrbaren Straße ab**.

Um das Aufladen zu erleichtern, ist es notwendig, den Baum- und Strauchschnitt **vorher zu bündeln**. Verwenden Sie dazu Naturfasern, denn Metall- oder Plastikbänder können in der Kompostanlage nicht verrotten. Die Bündel dürfen **bis zu 25 kg schwer** und **bis zu 2 m lang** sein, die **Äste bis zu 15 cm dick**.

Für **Kleinmaterial** bietet die enwi **70-Liter-Papiersäcke zum Preis von 0,50 Euro/Stück** an. Die **Vertriebsstellen** entnehmen Sie bitte dem **Entsorgungskalender 2013 auf Seite 40 und 41**. Sie können das Material aber auch in Körben, Wannen, Eimern oder Kartons bereitstellen. Diese Gefäße nehmen Sie nach dem Entleeren wieder an sich. Bitte verwenden Sie **keine Textil- oder Plastiksäcke sowie Regen- und Abfallbehälter!**

Bitte säubern Sie bei eventueller Verschmutzung die Übergabestelle nach der Abfuhr des Baum- und Strauchschnitts.

Beachten Sie bitte die Hinweise schon bei der Vorbereitung des Materials, da der Entsorger sonst Ihren Baum- und Strauchschnitt nicht mitnehmen kann.

Ergänzend zur Straßensammlung besteht für die **privaten Haushalte** die Möglichkeit, **Kleinmengen** (max. 2 m³) mit eigenen Transportmitteln kostenfrei auf nachfolgenden Anlagen anzuliefern:

Wertstoffhof Westerhausen (ehemalige Deponie an der Ortsverbindungsstraße Westerhausen-Warnstedt), Mo., Di., Do. und Fr. 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr, Sa. 09:00 bis 12:00 Uhr. Mittwochs bleibt der Wertstoffhof geschlossen!



Wertstoffhof Wernigerode, Am Köhlerteich 9, Mo. bis Fr. 10:00 bis 17:00 Uhr, Sa. 09:00 bis 12:00 Uhr.

Wertstoffhof Halberstadt, Am Bahndamm 1b (Gewerbegebiet Am Sülzegraben), Mo. bis Fr. 07:00 bis 18:00 Uhr, Sa. 08:00 bis 14:00 Uhr.

Vom 23. März 2013 bis zum 20. April 2013 in der **Recycling Park Harz GmbH**, Harzstraße 2 in Heudeber, Montag bis Freitag 07:00 bis 17:00 Uhr, Samstag 07:00 bis 12:00 Uhr.

Im **Zeitraum vom 3. bis zum 17. April 2013** in **Blankenburg (Harz) – Technischer Eigenbetrieb**, Alte Halberstädter Straße 31 a, jeweils mittwochs von 15:00 bis 17:00 Uhr und samstags von 09:00 bis 12:00 Uhr.

Mögliche weitere Fragen zu dieser Aktion werden im Vorfeld zur Sammlung und an den Sammeltagen telefonisch unter der Nummer 0 39 41 – 68 80 45 beantwortet.

Ihre Entsorgungswirtschaft des Landkreises Harz AöR
Halberstadt, den 07.03.2013

Stellenausschreibung

Die Stadt Blankenburg (Harz) mit den Ortsteilen Börnecke, Catenstedt, Derenburg, Heimbürg, Hüttenrode, Timmenrode und Wienrode liegt dicht am Nordrand des Harzes und hat ca. 21.483 Einwohner.

Bei der Stadt Blankenburg (Harz) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

„Betriebsleiterin/Betriebsleiter – Städtischer Kurbetrieb Blankenburg (Harz)“

befristet für 1 Jahr zu besetzen.

Der Städtische Kurbetrieb der Stadt Blankenburg (Harz) wird als organisatorisch und wirtschaftlich eigenständige kommunale Einrichtung der Stadt Blankenburg (Harz) ohne eigene Rechtspersönlichkeit geführt.

Zur Zeit sind dem Städtischen Kurbetrieb die Organisationseinheiten:

- Tourist- und Kurinformation
 - Freibad im OT Derenburg
- zugeordnet.

Der Betriebsleiterin/dem Betriebsleiter obliegt die selbstständige und eigenverantwortliche Organisation der Geschäftsabläufe sowie die laufende Betriebsführung entsprechend der Betriebssatzung.

Aufgabenschwerpunkte sind u.a. :

- Anleitung, Motivierung, Kontrolle und Beurteilung der ihr/ihm unterstellten Mitarbeiter;
- Erarbeitung und Überwachung des Wirtschaftsplanes, der Nachträge und des Jahresabschlusses, Erstellung Kosten-Leistungsrechnung und betriebswirtschaftliche Auswertung;
- Erarbeitung erforderlicher Beschlussvorlagen und Einbringen in den Stadtrat und seine Ausschüsse;
- Organisation, Koordination und Erledigung erforderlicher Arbeiten zur Beantragung bzw. Sicherung der Prädikatisierung des Heilbadesstatus, der Heilmittel, Zertifizierung der Tourist- und Kurinformation

Einstellungsvoraussetzungen sind ein erfolgreich abgeschlossenes Fachhochschulstudium der Betriebswirtschaft (Diplom oder Bachelor) möglichst mit den Schwerpunkten Rechnungswesen/Kosten-Leistungsrechnung und der Besitz des Führerscheines der Klasse B. Neben dem erfolgreich abgeschlossenen Studium sollten Sie möglichst über einige Jahre Berufserfahrung und idealerweise

auch über Erfahrungen aus einer Führungsposition verfügen.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die den vielfältigen Anforderungen der Stelle mit einem hohen Maß an Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein, Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen, Fähigkeiten in der Betriebs- und Mitarbeiterführung und einem sicheren Blick für die Aufgabenschwerpunkte gerecht wird.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die Stelle ist nach Vergütungsgruppe IVa BAT-O bewertet. Diese Vergütungsgruppe wird gemäß § 17 TVÜ-VKA i. V. m. Anlage 3 vorläufig der Entgeltgruppe 10 TVöD/VKA zugeordnet und begründet keinen Vertrauens- und keinen Besitzstand.

Da die Einstellung nach § 14 Abs. 2 des Teilzeit- und Befristungsgesetzes (TzBfG) erfolgt, können Bewerberinnen und Bewerber, die bereits in einem Arbeitsverhältnis zur Stadt Blankenburg (Harz) stehen oder in den vergangenen drei Jahren gestanden haben, nicht berücksichtigt werden.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis spätestens zum 19.04.2013 an die Stadt Blankenburg (Harz), Personalbüro, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz).**

Bei Rückfragen wenden Sie sich gern an Frau Herfurth, SBA Organisations- und Personalentwicklung, (Rufnummer 03944/943-320).

Weitere Informationen über die Stadt Blankenburg (Harz) und Ihre Verwaltung finden Sie unter der Internetadresse **HYPERLINK „<http://www.blankenburg.de>“ www.blankenburg.de.**

Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurück gesandt, wenn ein adressierter und ausreichend frankierter Umschlag Ihrer Bewerbung beigelegt ist.



Hanns-Michael Noll
Bürgermeister



Kulturkalender der Stadt Blankenburg (Harz) – April 2013

bis 11.05.2013

„Mein Motiv“ – Ausstellung des Fotoclubs Halberstadt

zu den Öffnungszeiten des Großen Schlosses (siehe unten), Kontakt: Kerstin Gutsche (Tel.: 0172-3613215)

Täglich

10.00 – 15.30 Uhr Erlebnisführungen durch die Hütte

Glasmanufaktur Harzkristall, Im Freien Felde 5, 38895 Derenburg (Tel.: 039453-68022), www.harzkristall.de

10.00 – 18.00 Uhr

Ausstellung „KlangZeitRaum – dem Geheimnis der Musik auf der Spur“

Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, 38889 Blankenburg (Harz), Kontakt Tel.: 03944-903015), www.kloster-michaelstein.de

Dienstag bis Sonntag

10.00 – 16.00 Uhr Innenhof Großes Schloss geöffnet

Kontakt: Verein Rettung Schloss Blankenburg e.V. (Tel.: 03944-368375)

www.rettung-schloss-blankenburger.de

Jeden Montag

9.00 Uhr und 10.00 Uhr Gymnastik für Senioren

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel.: 03944-3481

www.volkssolidaritaet.de

16.30 Uhr QiGong (bis 10.06.13)

außer in den Schulferien und an Feiertagen
Treffpunkt: Frauenzentrum im Georgenhof, Herzogstr. 16, Blankenburg (Harz), Anmeldung und Kontakt: Liesel Klingenberg, Tel: 03949-694776

18.00 Uhr Nordic-Walking-Treff

Treffpunkt: Thiepark, Kontakt: Hannelore Klingenberg (Tel.: 03944-9547710)

Jeden Dienstag

18.00 Uhr Kampfsport für Kinder im Alter von 8 - 13 Jahren

Turnhalle der August-Bebel-Schule, Helsinguer Straße 34, Blankenburg (Harz)

Kontakt: Olaf Anderfuhr (Tel.: 0152-02693130), www.scorpions-fight.de

19.00 Uhr Tibetische Gymnastik – Qi Gong – Lebensenergie

Kontakt: Hotel Gut Voigtländer (Tel.: 03944-36610), www.gut-voigtlaender.de

Jeden Mittwoch

10.15 Uhr Gymnastik für Senioren

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Kontakt: Volkssolidarität (Tel.: 03944-3481)

16.30 Uhr Kindertraining „Bewegungsschule und Spiel“

für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren

Turnhalle der August-Bebel-Schule,

Helsinguer Straße 34, Blankenburg (Harz)

Info: Olaf Anderfuhr (Tel.: 0152-02693130),

18.00 Uhr Kampfsport für Jedermann

Weststraße 8, Blankenburg (Harz), Kontakt: Olaf Anderfuhr (Tel.: 0152-02693130)

Website: www.scorpions-fight.de

Jeden Donnerstag

10.15 Uhr Gymnastik für Senioren

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Kontakt: Volkssolidarität (Tel.: 03944-3481)

17.00 Uhr und 18.00 Uhr Kampfsport für Kinder

für Kinder im Alter von 7 bis 13 Jahren, Weststraße 8, Blankenburg (Harz), Kontakt:

Olaf Anderfuhr (Tel.: 0152-02693130)

18.00 Uhr Nordic-Walking-Treff

Treffpunkt: Thiepark, Kontakt: Hannelore Klingenberg (Tel.: 03944-9547710)

20.00 Uhr Frauenselbstverteidigung

Weststraße 8, Blankenburg (Harz), Kontakt: Olaf Anderfuhr (Tel.: 0152-02693130)

Jeden Freitag

9.00 Uhr Senioren kommunizieren englisch

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel.: 03944-3481

16.30 Uhr Kindertraining „Bewegungsschule und Spiel“

für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren, Turnhalle der August-Bebel-Schule, Helsinguer

Straße 34, Blankenburg (Harz)

18.00 Uhr Kampfsport für Jedermann

Weststraße 8, Blankenburg (Harz)
Kontakt: Olaf Anderfuhr (Tel.: 0152-02693130)

21.00 Uhr Nachtwächterrundgang durch die historische Altstadt

Treffpunkt: Rathaus, Dauer: ca. 1 Stunde, bei schlechtem Wetter fällt die Führung aus.

Kontakt: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: 03944-2898,

www.blankenburg.de

Jeden Samstag

10.30 Uhr Stadtführung durch die Altstadt

Klassischer Rundgang durch die historische Altstadt, Treffpunkt: Rathaus, Dauer: ca. 1 Stunde, Kontakt: Tourist- und Kurinformation

Blankenburg (Harz), Tel.: 03944-2898

14.00 – 16.00 Uhr Führungen durch das Große Schloss

Treffpunkt: Schloss-Innenhof, Dauer: ca. 1 Stunde. Das Schlosscafé ist geöffnet und lädt zu Kaffee und Kuchen ein. Kontakt: Verein

Rettung Schloss Blankenburg e.V. (Tel.: 03944-368375)

Jeden Sonntag

9.30 Uhr Gottesdienst in der Bergkirche St. Bartholomäus

10.30 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche im Georgenhof

mit Pfarrerin Sabine Beyer, Herzogstraße 16, Blankenburg (Harz), Kontakt: Kirche am

Markt (Tel.: 03944-366362)

www.kirche-am-markt.de

12.00 – 14.00 Uhr Sonntags-Buffer – „Essen nach Lust und Laune“

im Hotel Gut Voigtländer, Am Thie 2, Blankenburg (Harz), Tel.: 03944-36610

www.gut-voigtlaender.de

12.00 – 15.00 Uhr Großer Familienbrunch

Schlosshotel, Schnappelberg 5, Blankenburg (Harz), Tel.: 03944-36190

www.schlosshotel-blankenburger.de

Montag, 01.04.2013

10.00 Uhr Glas-Ostereier bemalen in der Schauwerkstatt

für Kinder ab 4 Jahren geeignet, Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich. Kontakt:

Glasmanufaktur Harzkristall, Im Freien Felde 5, 38895 Derenburg (Tel.: 039453-

68022)

www.harzkristall.de

11.00 Uhr Meditativer Rundgang – Besinnungsweg im Kloster

Gäste entdecken die Spiritualität des Kreuzganges während einem meditativen

Rundgang. Kloster Michaelstein, Tel.: 03944-90300

11.00 – 14.30 Uhr Osterbrunch

im Hotel Gut Voigtländer, Am Thie 2, Blankenburg (Harz), Tel.: 03944-36610

14.00 Uhr Senioren-Spiele-Nachmittag

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Kontakt: Tel.: 03944-3481

Dienstag, 02.04.2013

14.00 Uhr Senioren-Preisskat

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel.: 03944-3481

Mittwoch, 03.04.2013

14.00 Uhr

Senioren-Handarbeitsnachmittag

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel.: 03944-3481

16.00 Stammtisch der Harzer Wandernadel

im Gasthaus „Obere Mühle“, Schlossberg 2, Tel.: 03944-9547148

www.HarzerWandernadel.de

Donnerstag, 04.04.2013

19.00 Uhr Porta patet – Abendführung bei Kerzenschein

Abendliche Führung durch die Klausur des Klosters, Kloster Michaelstein, Tel.: 03944-

90300

20.00 Uhr Konzert mit Angelika Milster

„Classic meets Musical – von Bach bis Bernstein“ in der Bergkirche St. Bartholomäus,

Einlass und Restkarten ab 19.00 Uhr, Kontakt und Kartenvorverkauf: Tourist- und

Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: 03944-2898) www.blankenburg.de



Samstag, 06.04.2013

9.00 Uhr Wandern mit dem Harzklub

„Auf den Wegen der Kaiser und Könige des Mittelalters im Harz“, mittelschwere, ca.14 km lange Strecke, Treffpunkt: Parkplatz Theaterstraße, Wanderführer: Jürgen Kehlert und Wolfgang Linde (Tel.: 03944-61559)
Kontakt: Harzklub-Zweigverein Blankenburg (Harz) e.V., Bergstraße 15, 38889 Blankenburg (Harz), www.harzklub-blankenburg.homepage.t-online.de

13.50 Uhr „WanderExpress“

Fahrt mit der „Bergkönigin“, einer historischen Dampflokomotive nach Rübeland und zurück. Kartenvorverkauf: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: 03944-2898; Kontakt: Arbeitsgemeinschaft Rübelandbahn (Tel.: 03944-9239959)

www.arbeitsgemeinschaft-ruebelandbahn.de

19.30 Uhr Akademiekonzert – Barockorchester des IAM-Kurses 2013
im Refektorium Kloster Michaelstein, Tel.: 03944-90300

Sonntag, 07.04.2013

13.50 Uhr „FrühlingsExpress“

Fahrt mit der „Bergkönigin“ nach Rübeland und zurück. Kartenvorverkauf: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: 03944-2898

Mittwoch, 10.04.2013

14.00 Uhr Senioren-Rommé-Nachmittag
Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel.: 03944-3481

Samstag, 13.04.2013

9.30 Uhr – 13.00 Uhr KreAktiver Sonnabend – rundum schön: Topf-Werkstatt

In Mönchsaal und Garten werden Vogeltränken, Schalen und Gartendeko selbstgestaltet. Kloster Michaelstein, Tel.: 03944-90300

13.30 Uhr Geselliger Nachmittag in Almsfeld

Kulturprogramm bei Kaffee und Kuchen im Hotel „Azur“ in Almsfeld, Treffpunkte: ehemaliges Klubhaus Harzer Werke, Theaterstraße, Bahnhof, Regenstein oder Oesig, Kontakt: Volkssolidarität (Tel.: 03944-3481)

Samstag, 13.04.2013

12.30 Uhr Eröffnung der Harzer Wandernadelsaison am Polsterberg (Polsterberger Hubhaus)

nähere Informationen: Servicestelle Harzer Wandernadel (Tel.: 03944-9547148)

www.HarzerWandernadel.de

15.00 Uhr Frühlingsfest der Senioren

im Dorfgemeinschaftshaus in Timmenrode
Kontakt: Gemeinde Timmenrode (Tel.: 03947-2373), www.blankenburg.de

Sonntag, 14.04.2013

9.30 Uhr Wanderung durch den Teufelsgrund

mit Wanderführer Ulrich Behnecke, Strecke: ca. 4,5 km ohne Steigung; Treffpunkt: Eingang Fachklinik Teufelsbad, Kontakt: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: 03944-2898

15.00 Uhr Konzert mit den „Kyffhäuser Volksmusikanten“

in der Fachklinik Teufelsbad, Kontakt: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: 03944-2898

16.00 Uhr Blankenburger Schlossvorträge 2013

„...aufrichtige Freude der Blankenburger“ – Blankenburg als Schicksalsort von Welfen und Hohenzollern seit 1913 mit Prof. Dr.h.c. Gerd Biegel, Großes Schloss, Verein Rettung Schloss Blankenburg e.V. (Tel.: 03944-368375)

Montag, 15.04.2013

14.00 Uhr Senioren-Spiele-Nachmittag
Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel.: 03944-3481

Mittwoch, 17.04.2013

8.15 Uhr Seniorenfahrt in den Hasseröder Ferienpark, Treffpunkt: Gehren, Kontakt: Volkssolidarität (Tel.: 03944-3481)

14.00 Uhr Senioren-Handarbeitsnachmittag
Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel.: 03944-3481

Website: www.volkssolidaritaet.de

Donnerstag, 18.04.2013

9.45 Uhr Wandern mit dem Harzklub „Zu den Adonisröschen“

In Börnecke und Westerhausen, mittelschwere, ca.7 km lange Strecke; Treffpunkt: Blankenburg Hauptbahnhof, Wanderführer: Herbert Oppitz (Tel.: 03944-364625) und Manfred Franze (Tel.: 03944-61135)

Samstag, 20.04.2013

15.00 Uhr „Elisabeth“ – ein Musical für Kinder und die ganze Familie

von und mit Gabi und Amadeus Eidner, mit anschließendem kleinen Frühlingsfest auf dem Georgenhof mit Posaunenchor und Jungbläsern, Herzogstraße 16, Blankenburg (Harz), Kontakt: Kirche am Markt (Tel.: 03944-366362)

19.30 Uhr Michaelsteiner Klosterkonzert – „Auf dem Kompositionsfeuer“

im Refektorium mit Werken von Beethoven, Schubert, Schumann und Bach, Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, 38889 Blankenburg (Harz), Tel.: 03944-90300

Mittwoch, 24.04.2013

14.00 Uhr Senioren-Rommé-Nachmittag
Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel.: 03944-3481

Donnerstag, 25.04.2013

13.30 Uhr Besichtigung des Großen Schlosses

Treffpunkt: ehemaliges Klubhaus Harzer Werke, Theaterstraße, Bahnhof, Regenstein oder Oesig, Kontakt: Volkssolidarität (Tel.: 03944-3481)

Freitag, 26.04.2013

10.45 Uhr Seniorenfahrt ins Harzbad Benneckenstein

Treffpunkt: Heimbürg, ehemaliges Klubhaus Harzer Werke, Theaterstraße, Bahnhof, Regenstein oder Oesig, Kontakt: Volkssolidarität (Tel.: 03944-3481)

18.00 Uhr Taizé – Andacht in der Bergkirche St. Bartholomäus

durch den Abend führen die Pfarrer Lundbeck und Vornewald sowie Johannes Spiegel, Kontakt: Kirche am Markt (Tel.: 03944-369075)

Samstag, 27.04.2013

11.00 Uhr Andacht zum „Anradeln am R1“
in der Radwegkirche Kloster Michaelstein mit Radfahrern der Sternfahrt Ilsenburg, Halberstadt und Quedlinburg (anschließend kleiner Imbiss), Kontakt: Kirche am Markt (Tel.: 03944-369075)

Sonntag, 28.04.2013

9.30 Uhr Wanderung über den Eichenberg
mit Wanderführer Ulrich Behnecke, Strecke: ca. 4,5 km mit Steigung, Treffpunkt: Eingang Fachklinik Teufelsbad, Kontakt: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: 03944-2898

9.30 Uhr „Goldene Konfirmation“ in der Bergkirche St. Bartholomäus
mit Abendmahl, Kontakt: Kirche am Markt (Tel.: 03944-369075)

11.00 Uhr Akademiekonzert „Viaggio italiano – nach Italien und zurück“
im Refektorium des Klosters, Kloster Michaelstein, Tel.: 03944-90300

14.00 Uhr Theaterfahrt nach Halberstadt
„Der Rosenkavalier“ von Richard Strauß. Treffpunkte: ehemaliges Klubhaus Harzer Werke, Theaterstraße, Bahnhof, Regenstein oder Oesig, Volkssolidarität (Tel.: 03944-3481)

Montag, 29.04.2013

14.00 Uhr Geselliger Nachmittag für Senioren

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel.: 03944-3481

Dienstag, 30.04.2013

19.00 Uhr Walpurgisfeuer in Heimbürg
auf dem Schützenplatz auf der Horst mit einem vielfältigen Programm des Carnevalvereins Heimbürg, Kontakt: Gemeinde Heimbürg (Tel.: 03944-63616)

19.30 Uhr Konzert mit Roman Kazak – Prince of Pan

in der Bergkirche St. Bartholomäus mit Wladimir Steba an der Orgel, Kontakt: Kirche am Markt (Tel.: 03944-366362)





Wir stehen seit 11 Jahren für:

- Hilfe in allen Lebenslagen vom Einkauf bis zur Grundpflege
- Höchste Qualität, Fürsorge und großes Engagement bei allen Hilfeleistungen
- Betreuung bei Demenz in der Häuslichkeit
- Verträge mit allen Kassen
- Zusätzliche Betreuungsleistungen bei eingeschränkter Alltagskompetenz §45b
- Zusammenarbeit mit allen Ärzten, Ämtern und med. Versorgern

Erreichbar: 0–24 Uhr, Tel. 0 39 44 / 36 93 71



Ihre Vorteile, wenn Sie sich für uns entscheiden:

- Organisation aller Belange in der Pflege von der Krankenhausentlassung bis zur Ausstattung der Wohnung mit Hilfsmittel, eine bedarfsgerechte Versorgung nur auf Sie und Ihre Bedürfnisse angepasst
- Versorgung wenn nötig in der Nacht – wir haben in der Ambulanz als einziger einen Dauernachtdienst
- Alle Organisationen, Hausbesuche, Telefonate, Anschreiben, Apothekenfahrten, Arztfahrten, Kostenvoranschläge verstehen wir als kostenlosen Service für Sie

Sozial- und Krankenpflege Service Ralph Gehrke



Seniorenwohngemeinschaften:

- Bei Bedarf Unterbringung in einer unserer liebevoll ausgestatteten und betreuten Seniorenwohngemeinschaften
- hier richten Sie Ihre Wohnung mit Ihren Möbeln und persönlichen Dingen mit unserer Hilfe ein, gestalten von der Farbe bis zur Dekoration selbst
- Sie leben hier selbstbestimmend und gestalten Ihren Tag mit (vom Kochen bis zum allwöchentlichen Schwimmen und allen Aktivitäten)

Sie werden hier wenn nötig 24 h am Tag versorgt, bei allen Pflegestufen und jeder Art von Hilfebedarf. Ein Umzug bei Schwerstpflegebedarf kann ausgeschlossen werden. Ihre Angehörigen haben jederzeit die Möglichkeit bei Ihnen zu sein, da Sie einen eigenen Schlüssel zu ihrer Wohnung haben!

Unser Versprechen an Sie: Sie zahlen egal bei welcher Versorgung und Leistung in der Häuslichkeit keinen Cent dazu! Keine Mehrleistungsberechnung, keine Investitionskosten – Ihr Pflegegeld ist ausreichend!



Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke
Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg · www.immer-ein-zuhause.de

Geburtstage des Monats

Allen Jubilaren des Monats April 2013 gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr!

**Der Bürgermeister Hanns-Michael Noll sowie die Ortsbürgermeister
Rüdiger Klamroth, Evelin Jasper, Reinhard Brandt, Ralf Priesterjahn, Gunter Freystein, Klaus Bartsch und Ulf Voigt**

Blankenburg

01.04.1933	80	Angrick	Christa	08.04.1939	74	Staszat	Anita	17.04.1921	92	Vitzthum	Irma
01.04.1931	82	Bonny	Helga	08.04.1938	75	Sylla	Gerhard	18.04.1938	75	Buchmüller	Swetlana
01.04.1928	85	Hinz	Franz	08.04.1926	87	Wolter	Liesa	18.04.1930	83	Draeger	Christa
01.04.1937	76	Landgraf	Erika	08.04.1929	84	Zimmermann	Rudolf	18.04.1933	80	Holzheuer	Wanda
01.04.1928	85	Lesemann	Helene	09.04.1941	72	Filenius	Rainer	18.04.1924	89	Huchtemann	Ilse
01.04.1923	90	Pommer	Erika	09.04.1943	70	Karow	Hannelore	18.04.1922	91	Schwarz	Hedwig
01.04.1935	78	Skupien	Hildegard	09.04.1930	83	Klein	Ruth	19.04.1940	73	Filipski	Helga
01.04.1938	75	Suhrbier	Claus	09.04.1937	76	Klemm	Elke-Marie	19.04.1942	71	Hellmann	Richard
01.04.1927	86	Vetter	Irene	09.04.1929	84	Knigge	Gisela	19.04.1934	79	Hentschel	Hubertus
01.04.1943	70	Weber	Barbara	09.04.1930	83	Kühne	Eva	19.04.1939	74	Winterlik	Horst
01.04.1929	84	Wellnitz	Christa	09.04.1934	79	Märtens	Lisa	20.04.1935	78	Groenik	Adolf
02.04.1942	71	Enkelmann	Barbara	09.04.1936	77	Ruhbach	Lieselotte	20.04.1936	77	Kaiser	Edelgard
02.04.1943	70	Müller	Adelheid	09.04.1937	76	Seefeldt	Jutta	20.04.1943	70	Krieg	Renate
02.04.1926	87	Puls	Edith	09.04.1930	83	Wellnitz	Heinz-Werner	20.04.1922	91	Lutze	Ernst
02.04.1941	72	Schiffner	Karin	10.04.1932	81	Beckmann	Horst	20.04.1932	81	Steinbach	Bertwin
03.04.1930	83	Fricke	Elfriede	10.04.1939	74	Friedrich	Peter	21.04.1926	87	Altermann	Herta
03.04.1939	74	Fricke	Inge-Lore	10.04.1938	75	Tuschner	Brunhilde	21.04.1936	77	Baruk	Helga
03.04.1929	84	Karbaum	Irmtraut	10.04.1936	77	Wollner	Max	21.04.1941	72	Bradatsch	Heinz-Dieter
03.04.1934	79	Karnecka	Stefanie	11.04.1929	84	Bruns	Günter	21.04.1932	81	Fenske	Doris
03.04.1931	82	Leineweber	Gerhard	11.04.1943	70	Gähme	Lutz	21.04.1930	83	Frick	Ruth
03.04.1924	89	Oschmann	Elfriede	11.04.1940	73	Götting	Gerhard	21.04.1935	78	Gall	Hans
03.04.1935	78	Selle	Ria	11.04.1937	76	Hörsken	Rosemarie	21.04.1934	79	Kuhleemann	Dieter
04.04.1941	72	Bohnenstengel	Christa	11.04.1927	86	Laßmann	Hilda	21.04.1938	75	Savelsberg	Karl Heinz
04.04.1917	96	Gödecke	Margarete	11.04.1929	84	Wedemeyer	Gisela	21.04.1942	71	Strutzberg	Monika
04.04.1928	85	Knappe	Annemarie	12.04.1941	72	Alt	Lieselotte	21.04.1930	83	Wolf	Marlene
04.04.1933	80	Michalski	Otto	12.04.1935	78	Müller	Inge	21.04.1935	78	Wyczanowski	Walburga
04.04.1932	81	Riess	Irmgard	13.04.1934	79	Friedrich	Elli	22.04.1938	75	Altenburg	Dora
04.04.1927	86	Schmücking	Elfriede	13.04.1943	70	Hübner	Ursula	22.04.1934	79	Barte	Erika
04.04.1929	84	Schütz	Dolores	13.04.1931	82	Krüger	Lotte	22.04.1933	80	Eitze	Liesbeth
05.04.1942	71	Bassy	Günter	13.04.1941	72	Kühne	Marlene	22.04.1941	72	Jahns	Christel
05.04.1936	77	Behnecke	Helmut	13.04.1931	82	Rosemeier	Hannelore	22.04.1930	83	Kölbel	Friedrich
05.04.1940	73	Heine	Wolfgang	13.04.1924	89	Saul	Anneliese	22.04.1933	80	Kunitzsch	Kurt
05.04.1936	77	Heise	Ingeborg	13.04.1939	74	Schilling	Manfred	22.04.1934	79	Mielitz	Irma
05.04.1939	74	Jacob	Peter	14.04.1936	77	Belitz	Ingrid	22.04.1938	75	Nobel	Horst
05.04.1933	80	Leier	Irmgard	14.04.1942	71	Berghof	Monika	22.04.1922	91	Reuscher	Barbara
05.04.1931	82	Pietsch	Erhard	14.04.1939	74	Kagemann	Johanna	22.04.1937	76	Rüting	Hans-Werner
05.04.1940	73	Schiewek	Hans	14.04.1942	71	Rühlemann	Thea	22.04.1937	76	Schwertner	Brigitte
06.04.1939	74	Batke	Ursula	14.04.1934	79	Toepfer	Erich	22.04.1942	71	Steuck	Ingeborg
06.04.1926	87	Erdmann	Renate	15.04.1939	74	Ahrend	Wilfried	22.04.1940	73	Teichmann	Silvia
06.04.1940	73	Erdmann	Walter	15.04.1922	91	Bornowski	Ursula	22.04.1925	88	Wornath	Irene
06.04.1941	72	Funk	Doris	15.04.1933	80	Lange	Paul	23.04.1940	73	Caysa	Wilfried
06.04.1937	76	Pfister	Irmgard	15.04.1926	87	Schiemann	Erika	23.04.1942	71	Denecke	Hans-Georg
06.04.1941	72	Saaber	Doris	15.04.1940	73	Strutz	Margrit	23.04.1933	80	Hilgendag	Walter
07.04.1925	88	Bergmann	Helmut	15.04.1933	80	Süß	Wolfgang	23.04.1941	72	Hohmann	Klaus
07.04.1932	81	Böhnke	Ingeborg	15.04.1934	79	Weich	Klaus	23.04.1937	76	Rühlmann	Margot
07.04.1939	74	Borchert	Rudi	15.04.1933	80	Wingerning	Lotte	23.04.1922	91	Seelig	Anni
07.04.1935	78	Galli	Elise	16.04.1927	86	Dommes	Hans-Joachim	23.04.1939	74	Stier	Günter
07.04.1942	71	Horbach	Hartmut	16.04.1943	70	Fischer	Ilse	24.04.1932	81	Fruth	Hanna
07.04.1929	84	Kolbe	Gisela	16.04.1934	79	Lierath	Lieselotte	24.04.1923	90	Funke	Anni
07.04.1939	74	König	Gisela	16.04.1934	79	Zigann	Ilse	24.04.1927	86	Teplow	Elisabeth
07.04.1929	84	Mittag	Günter	17.04.1940	73	Andag	Ingrid	25.04.1941	72	Brandt	Helmut
07.04.1929	84	Schmidt	Herbert	17.04.1941	72	Arnecke	Ingeborg	25.04.1936	77	Hinze	Inge
07.04.1935	78	Sonnenberg	Luzie	17.04.1930	83	Eschrich	Walter	25.04.1932	81	Hühne	Rudolf
07.04.1933	80	Sorge	Otto	17.04.1943	70	Gabrisch	Dieter	25.04.1942	71	Kagemann	Bernd
08.04.1943	70	Dorschner	Iris	17.04.1923	90	Haisch	Amilda	25.04.1925	88	Mehlhose	Margarete
08.04.1935	78	Hühne	Waltraut	17.04.1939	74	Hieck	Richard	25.04.1940	73	Richter	Hans-Joachim
08.04.1938	75	Jüngling	Axel	17.04.1928	85	Noepel	Willi	25.04.1934	79	Seefeldt	Horst
08.04.1929	84	Nachtigall	Ursula	17.04.1939	74	Schröter	Achim	26.04.1915	98	Blaszczyk	Elsbeth
				17.04.1926	87	Stelzer	Ilse	26.04.1931	82	Lehnert	Hilde



26.04.1933	80	Leiding	Heinz-Jürgen
26.04.1935	78	Lüttich	Ingeborg
26.04.1941	72	Mudrow	Dora-Inge
26.04.1938	75	Rabe	Günter
26.04.1942	71	Röder	Heiderose
26.04.1936	77	Salewski	Kurt
26.04.1942	71	Suske	Dieter
26.04.1927	86	Wilkens	Ruth
27.04.1931	82	Baars	Irma
27.04.1922	91	Bartel	Waltraud
27.04.1940	73	Fathke	Siegfried
27.04.1940	73	Franke	Hans
27.04.1941	72	Hesse	Fritz
27.04.1941	72	Kallmeyer	Rosemarie
27.04.1942	71	Kirsten	Ursula
27.04.1936	77	Klingenberg	Werner
27.04.1928	85	Krause	Rita
27.04.1922	91	Kreitling	Charlotte
27.04.1942	71	Lesemann	Heidrun
27.04.1927	86	Liebau	Irmgard
27.04.1927	86	Steuerwald	Frida
27.04.1934	79	Tauchnitz	Walter
27.04.1939	74	Treulieb	Günter
27.04.1936	77	Volkman	Lieselotte
28.04.1929	84	Böttcher	Irene
28.04.1927	86	Golubski	Erika
28.04.1937	76	Koch	Christa
28.04.1926	87	Prewitz	Ursula
28.04.1929	84	Schoene	Liselotte
28.04.1940	73	Schwellenbach	Margarete
28.04.1924	89	Stockmann	Gerda
28.04.1942	71	Tomaszewski	Ingrid
28.04.1935	78	Wendt	Ingrid
28.04.1939	74	Winkler	Helga
29.04.1940	73	Arend	Peter
29.04.1940	73	Bartsch	Karlheinz
29.04.1936	77	Heinemann	Helga
29.04.1937	76	Jahns	Wolfgang
29.04.1938	75	Kärsten	Jutta
29.04.1924	89	Kleinbauer	Erna
29.04.1936	77	Niemann	Ursula
29.04.1941	72	Renner	Wolfgang
29.04.1937	76	Schneppe	Rolf
29.04.1938	75	Tokarski	Ingrid
30.04.1935	78	Buchmann	Manfred
30.04.1940	73	Doegen	Joachim
30.04.1929	84	Gebhardt	Edith
30.04.1938	75	Neumann	Horst
30.04.1939	74	Scholle	Ruth
30.04.1926	87	Schwanz	Ruth
30.04.1925	88	Stetz	Annemarie
30.04.1923	90	Weyrauch	Elisabeth
30.04.1937	76	Zehne	Horst

Börnecke

07.04.1929	84	Hinze	Klaus
14.04.1939	74	Neue	Helga
14.04.1935	78	Wieker	Marianne
15.04.1940	73	Pokrzykowski	Annegrit
20.04.1941	72	Schwannecke	Olinda
30.04.1930	83	Schneider	Margarete

Cattenstedt

06.04.1938	75	Kosinski	Elisabeth
07.04.1933	80	Bosse	Hans-Joachim
08.04.1929	84	Jebauer	Heinz
08.04.1933	80	Kick	Fritz

10.04.1940	73	Bodenstein	Hannelore
11.04.1926	87	Speckmann	Ilse
14.04.1933	80	Malaske	Alfons
15.04.1924	89	Oeft	Elfriede
16.04.1943	70	Gropp	Ursula
18.04.1930	83	Kaufhold	Bruno
22.04.1942	71	Göbel	Hans-Dieter
26.04.1940	73	Ohlmeyer	Bodo
27.04.1920	93	Willim	Hans

Derenburg

01.04.1936	77	Bollmann	Horst
01.04.1938	75	Mühe	Runo
01.04.1940	73	Roepka	Manfred
05.04.1924	89	Herzog	Werner
05.04.1947	66	Papendieck	Christel
06.04.1936	77	Weinhonig	Edgar
07.04.1942	71	Werkmeister	Horst-Günter
08.04.1946	67	Hillen	Ewald
08.04.1922	91	Schönefeld	Ursula
09.04.1934	79	Matscheroth	Hannelore
11.04.1928	85	Heller	Helga
11.04.1937	76	Mettig	Edith
11.04.1944	69	Meyer	Wilhelm
12.04.1940	73	Sattler	Inge
13.04.1939	74	Brandt	Gerda
14.04.1934	79	Schirm	Brigitte
15.04.1933	80	Trieglaff	Georg
16.04.1940	73	Schulze	Claus
16.04.1935	78	Ulfik	Wilhelm
19.04.1925	88	Otte	Irma
19.04.1939	74	Zencker	Edith
20.04.1933	80	Cziel	Gerda
20.04.1940	73	Kühne	Gudrun
21.04.1935	78	Hesse	Rosmarie
21.04.1941	72	Spangenberg	Gert
21.04.1936	77	Tresp	Helga
23.04.1934	79	Laugwitz	Ruth
24.04.1933	80	Matscheroth	Joachim
24.04.1936	77	Schröder	Rolf
25.04.1933	80	Fessel	Annemarie
25.04.1941	72	Uhlmann	Erika
29.04.1933	80	Fessel	Horst
29.04.1934	79	Nüse	Günter
29.04.1933	80	Ullmann	Elisabeth
30.04.1930	83	Schüler	Walter
30.04.1922	91	Willhausen	Hanna

Heimburg

02.04.1930	83	Bächler	Lilly
04.04.1937	76	Rausch	Marga
05.04.1936	77	Habel	Dietlind
10.04.1923	90	Baumann	Hildegard
14.04.1937	76	Gysau	Edith
14.04.1939	74	Schreiber	Renate
15.04.1943	70	Reulecke	Ursula
24.04.1925	88	Hinrichs	Gertrud
24.04.1943	70	Kranert	Edda
25.04.1935	78	Dr.Meinel	Albrecht
27.04.1936	77	Simon	Ingeborg

Hüttenrode

10.04.1938	75	Marquardt	Günter
15.04.1942	71	Rodenstein	Heiner
18.04.1931	82	Hauenschild	Gerhard
21.04.1942	71	Knies	Regine
22.04.1931	82	Giesecke	Ellen

22.04.1943	70	Keddi	Sigrid
27.04.1934	79	Wahlert	Ruth

Timmenrode

03.04.1938	75	Keddi	Ingrid
04.04.1940	73	Ehrt	Gisela
04.04.1942	71	Krutzsch	Christa
04.04.1940	73	Niemand	Gerda
06.04.1939	74	Grieffbach	Wilfried
06.04.1935	78	Hummel	Dietrich
11.04.1934	79	Behrens	Dorothea
13.04.1940	73	Ermer	Johannes
14.04.1943	70	Hinze	Peter
15.04.1934	79	Hinze	Christa
18.04.1925	88	Krebs	Gustav
21.04.1941	72	Müller	Renate
22.04.1940	73	Bruch	Erich
22.04.1932	81	Wolter	Inge
24.04.1940	73	Knochenhauer	Helga
24.04.1932	81	Surma	Hubert
25.04.1931	82	Haasler	Marianne
25.04.1936	77	Hoffmann	Ilse
25.04.1938	75	Treulieb	Lisa

Wienrode

01.04.1939	74	Denecke	Karin
02.04.1938	75	Schönefuß	Karin
05.04.1932	81	Rietenbach	Fritz
08.04.1934	79	Futtera	Rudolf
08.04.1937	76	Pieper	Karl Heinz
12.04.1933	80	Odenbach	Gerda
15.04.1940	73	Maron	Giesela
28.04.1934	79	Wunsch	Rosa
30.04.1940	73	Eue	Gerhard

Aufruf zum Arbeitseinsatz für Blankenburger BMX & Boarder

Am Sonnabend, 13., und Sonntag, 14. April, rufen wir alle interessierten Kinder und Jugendliche zum ersten Arbeitseinsatz in diesem Jahr auf der zukünftigen BMX- und Skateranlage am Regensteinsweg neben dem Sportforum auf.

Gemeinsam werden wir jeweils ab 10 Uhr das Gelände von Müll befreien, die Grünflächen mähen, Bäume und Sträucher beschneiden und die Pfosten für den Zaun setzen.

Meldet Euch bis zum 10. April, für welche der Arbeiten Ihr Euch entschieden habt unter Telefon (0 39 44) 24 34 oder (0 39 44) 35 17 77 oder (0 39 44) 29 15

Auch sind alle Eltern herzlich eingeladen, ihre Kinder zu unterstützen und eventuell entsprechende Arbeitsgeräte zur Verfügung zu stellen.

Der Vorstand des Rodelclub Blankenburg e. V., Abteilung BMX und Skater



Blankenburger Wohnungsgesellschaft

20 Jahre BWG –
schöner wohnen
im Harz



Unsere Öffnungszeiten: dienstags 8.30 Uhr–12.00 Uhr / 12.30–18.00 Uhr
freitags 8.30 Uhr–12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Hospitalstraße 2 · 38889 Blankenburg
Telefon: 03944 9520 · Telefax: 03944 95228
www.blankenburger-wohnungsgesellschaft.de

auto - online - harz

Wir garantieren Zufriedenheit

Ford Fiesta 1.6 Style 5-trg



EZ: 09.08 74 kW
45.500km
Automatik, Klima,
Style, CD-Radio

7.444 €

Mini One Seven



EZ: 11.06 74 kW
72.300 km
Xenon, Klima-
automatik, PDC,
Regensensor, LM

8.444 €

Renault Clio 1.2 Expression 3-trg



EZ: 06.10 55 kW
47.900 km
Klima, CD-Radio,
Bordcomputer

6.999 €

Smart For Two Coupé passion



EZ: 10.06 45 kW
91.500 km
Automatik, Klima,
CD, ASR

4.444 €

VW Golf 2.0tdi 5-trg



EZ: 10.06 103 kW
139.000 km
Trendline, Navi,
Klima, Sitzheizung,
Anhängerkupplung

8.999 €

VW Touran 1.6 FSI Trendline



EZ: 06.05 85 kW
128.500 km
Klimaautomatik,
CD, Multilienkrad

7.444 €

KFZ-Meisterbetrieb

Unser Meister für Sie:
Erik Jänecke



auto - online - harz

Harzblick 9
38895 Langenstein
Tel +49 (0)3941 59 50 76
Web www.auto-online-harz.de
Stephan Haladuda - Andreas Damköhler

in Langenstein

Fahrzeughandel & Kfz - Meisterbetrieb

WENIGER
SPRITKOSTEN –
MEHR
EXTRAS

IM
LEBEN



fahren
ERDGAS rechnet sich

Warum das so ist, erfahren Sie unter der kostenlosen Info-Hotline
o 800 / 84 800 80 Mo–Fr 9–16 Uhr und unter www.sw-blankenburg.de





Frühlingswochen in Ihrer Meisterwerkstatt

- **Reifenservice inkl. Einlagerung**
- **Frühjahrs-Check mit Zertifikat nur 9,90 €**
- **Klimaanlagenservice ab 29,00 €**
- **Unterbodenpflege auf Wachsbasis ab 49,00 €**

Bei Kauf eines Satz Sommerreifen erhalten Sie einen Reisegutschein* im Wert von 50,00 € !!!



* Informationen und Bedingungen erfahren Sie in Ihrem Meisterbetrieb

Priesterjahn Automobile

Freie Werkstatt

Meisterservice für alle Marken

VOLKSWAGEN
AUDI
OPEL
SKODA
SEAT
FORD
KIA
MITSUBISHI
IVECO
VOLVO
DAGIA
FIAT
BMW
MERCEDES
NISSAN
CITROEN
RENAULT
TOYOTA
MAZDA
HYUNDAI
LANCIA
PEUGEOT
uvm.

E-Mail: priesterjahn.automobile@t-online.de

38889 Blankenburg

- Weinbergstr. 17

- Tel.: 03944/63406

Abschleppdienst und Pannenhilfe !